



SILVESTER

Das Abbrennen von Feuerwerk ist in diesem Jahr möglichst zu vermeiden!

WEIHNACHTS GEWINNSPIEL

Machen Sie mit und finden Sie die versteckten Sterne.

WASSERZÄHLERABLESUNG **Dezember**

Aufgrund der Covid-19 Pandemie werden die Wasserzähler in diesem Jahr nicht abgelesen. Beilage beachten!

2020



Weihnachts- und Neujahrsgruß der Stadt Hardegsen



**Liebe Hardegserinnen und Hardegser,
liebe Gäste unserer Stadt**

rechtzeitig zum Redaktionsschluss des „Hardegser Stadtgeflüsters“ für die diesjährige Dezemberausgabe versuche ich mich auf Weihnachten und den Jahreswechsel zu besinnen.

Dies ist nicht ganz einfach, da wir uns dieser Tage im November eines Wetters erfreuen, wie wir es gewöhnlich im „Goldenen Oktober“ genießen. Für die zahlreichen (Bau-)Projekte, die sich derzeit in der Umsetzung befinden, wie z.B. die Umgestaltung des Lindenplatzes, die Dachsanierung des Muthauses, der Ausbau des Mühlenweges in Hettensen, die Fassadensanierung der Grundschule oder etwa der Bau des Mehrgenerationenplatzes „Am Büh“ ist die milde Witterung sehr vorteilhaft.

Genießen zu können ist in dieser schwierigen Zeit, in der uns die Sorge durch die Corona-Pandemie mit stark steigenden Infektionszahlen belastet, wahrlich nicht einfach. Die geselligen Zusammenkünfte, auf die wir uns freuten, wie den Kunsthandwerkermarkt, Weihnachtsfeiern, Advents- und Weihnachtsmärkte sowie auf gut besuchte Gottesdienste u.v.m., mussten leider abgesagt oder stark eingeschränkt werden. Die Sorge um die Gesundheit unserer Familie, unserer Freunde und Bekannten und um die eigene Gesundheit bestimmt auch um Weihnachten und den Jahreswechsel das Geschehen.

Ich habe mich auch schweren Herzens dazu entschieden, den traditionellen Neujahrsempfang im Muthaussaal am 17.01.2021 abzusagen. Den Jahresrückblick 2020 und einen Ausblick auf das Jahr 2021 werde ich Ihnen in anderer Weise zukommen lassen.

Auch wenn wir einander nicht besuchen können, wie wir dies wünschen, gibt es doch den Weg zum anderen durch Nähe. Nehmen Sie sich in den vor uns liegenden Adventswochen Zeit für das Gespräch am Telefon, für aufmerksames Zuhören, für aufmunternde Zeilen, vielleicht einmal wieder ganz klassisch auf einem Briefbogen oder einer Karte. Es dürfte viele kleine Gesten geben, die uns einander Momente der Freude schenken. Ich fühle mich in diesen ruhigeren Tagen ohne den lärmenden Vorweihnachtstrubel oftmals an meine Kindheit erinnert.

Damit sind wir sicher auf dem besten Wege zum Weihnachtsfest.

Fortsetzung Seite 3

WIR SCHÜTZEN IHRE WERTE

24 05505 5095170



Sicherheit & Brandschutz

www.HKS-Gruppe.de

- Sicherheitsberatung
- Notruf- und Serviceleitstelle: 24 / 7
- Werk- und Objektschutz
- Überwachung von Gefahrenmanagementsystemen aller Art
- Detektiv- und Ermittlungsdienste
- Mobile Objektkontrollen; Revier- und Interventionsdienste

- Veranstaltungsmanagement / Veranstaltungsschutz
- Empfangs- und Besucherservice
- Hostessen- und Garderobenpersonal
- Bewaffneter und unbewaffneter Personenschutz
- Brandschutz Brandschutzkonzepte und -unterweisungen, Gestellung von Brandschutzbeauftragten, Brandschutzhelferausbildung



Ihr Weg zu HKS





Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



- | | | | | |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau | | Fliesen & Outdoor-Platten | | Hoch- & Tiefbau |
| Sanierung & Renovierung | | Laminat, Parkett & Vinyl | | Gartenlandschaftsbau |
| Türen & Fenster | | Dach & Fassade | | Farben & Malerzubehör |

PROGAS
Ein Freund fürs Leben.



PROGAS
Ein Freund fürs Leben.

Für Sie
NEU
am Lager



Flaschengas hier erhältlich!

Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

Im Unternehmen der

www.bierkamp-baustoffe.de



Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden

Götz Girmann
elektro-meister
GmbH & Co. KG

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551
8286

Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70

www.elektro-girmann.de




www.schonlau-bau.de

SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 3 | 37181 Hardeggen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de



Ich wünsche uns, dass wir zu Weihnachten die Möglichkeiten erhalten, wieder näher zusammenzurücken und bitte Sie, sich konsequent an die Gebote und Verbote dieser Tage zu halten.

Schon heute darf ich mich im ausklingenden Jahr 2020 bei Ihnen, bei den zahlreichen Ehrenamtlichen in den Vereinen, Verbänden und Genossenschaften, den Kirchengemeinden, den Feuerwehren, bei den Gewerbetreibenden und Freiberuflern für Ihr verlässliches Engagement bedanken. Nur mit Ihrer Unterstützung war es möglich, unser Gemeinwesen gemeinsam erfolgreich durch schwierige Zeiten zu steuern. Ein herzlicher Dank geht auch an meine Rats- und Ortsratskolleg*innen sowie die weiteren Mitglieder der Ausschüsse für ihre konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt und ihrer Menschen.

Wir haben im zurückliegenden Jahr vieles auf den Weg gebracht, einiges bereits umgesetzt und können uns freuen, dass sich unsere Stadt nach meiner Einschätzung auch in schwierigen Zeiten in einer Balance zwischen Bewahren und Verändern positiv weiterentwickelt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und unbeschwertes Weihnachtsfest. Meine besten Wünsche begleiten Sie in das Jahr 2021, das Ihnen vor allem Gesundheit, Zuversicht und Frieden schenken möge.

Herzlichst!

Ihr

Michael Kaiser
Bürgermeister

Es ist geboren Christus, der Herr

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben,
ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einander anseht, mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.

Denn es ist geboren der Friede.

Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.

Denn es ist geboren die Hoffnung.

Denn es ist geboren die Freude.

Denn es ist geboren Christus, der Herr.

(Aus Brasilien)



... STADTVERWALTUNG HARDEGSEN

Vor dem Tore 1, 37181 Hardeggen

Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardeggen.de
 Internet: www.hardeggen.de

Termine nur nach Vereinbarung.

Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz

... DAS BÜRGERBÜRO

Ilona Menzli Tel.: 05505/503-35
 Monika Richers Tel.: 05505/503-38
 E-Mail: buergerbuero@hardeggen.de

Öffnungszeiten:

Montags: 08:00 - 12:30 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 12:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de

Sprechzeiten:

Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardeggen.de
 Mobil: 0151-21685488 NEU
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
 Nummer: Tel.: 05505/96206

... DIE JUGENDPFLEGE

Janina Diekmann
 Lisa Hartmann
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardeggen.de

Büro- und Sprechzeiten in der Stadtverwaltung (Kinder- und Jugendbüro:

zunächst bis auf weiteres geschlossen

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

Siehe Bekanntmachung auf der Website

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardeggen Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel.: 0700/54300543
Zahnärztlicher Notdienst Tel.: 116117
Giftnotruf Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiedorf-asche.de

Ellierode: Thomas Ziaja
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: Rudi Hübner
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: Volker Henkel
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: Lothar Becker
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Dieter Daemelt
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552

Hevensen: Henning Ropeter
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Bernd Molthan
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: NN
 nach Vereinbarung, Tel. 05505

Trögen: Mathias Gabler
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardeggen
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardeggen.de
 Internet: www.umweltbeirat-hardeggen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung**... SCHIEDSPERSONEN**

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Angela Spangenberg Tel.: 05503/8457
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung**... KINDERTAGESPFLEGE**

Wir sind vom Jugendamt Northeim geprüfte, erfahrene und qualifizierte Tagesmütter mit Pflegeerlaubnis und Erste-Hilfe-Kenntnissen.

Öffnungszeiten: Flexibel

Sabine Kraft, Wolbrechtshausen
 Tel.: 05503/8609

Claudia Fitzenreiter-Denk, Hevensen
 Tel.: 05503/804668
 www.kindertagespflege-hardeggen-hevenser-raeuberbande.de

Maria Bahlmann, Hardeggen
 Tel.: 05505/96242

Juliane Wiczorek, Gladebeck
 Tel.: 05505/959808

Susanne Seidel, Moringen
 Tel.: 05554/390438

Jessica Jung, Elvise
 Tel.: 0162/2085673

Wir bieten für Ihr Kind:

Kurz- und Langzeitbetreuung
 Ferienbetreuung
 Randzeitenbetreuung

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann würden wir uns freuen, wenn Sie, ganz unverbindlich, mit uns Kontakt aufnehmen.

... KINDERGARTEN GLADEBECK

Kinderkrippe

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/1312
E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com
"Kindergarten Rasselbande"

Leiterin: Frau Cordova-Lehmann
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 16:00 Uhr

Kindergarten im Pfarrhaus

An Thie 3 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/8633993
E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com
"Kindergarten Rasselbande"

Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardeggen
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696

E-Mail: KTS.Hardeggen@evlka.de
Homepage: www.kita-hardeggen.de

Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke
1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 13:00 Uhr
1 Ganztagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 8:00 - 14:45/16:00 Uhr
Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
16:00 - 17:00 Uhr

2 Krippengruppen
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
(Außenstelle im Hagenhaus)
7:30 - 17:00 Uhr
(im Kita-Gebäude)

... KINDERGARTEN HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
Tel.: 05505/2541

E-Mail: Kiga.Hettensen@freenet.de

Leiterin: Astrid Zettl
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873

E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de

Kindergartenleitung: Frau Röder
2 Vormittagsgruppen
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 14:00 Uhr

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGENS E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardeggen
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436

Internet: www.kinderkiste-hardeggen.de
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de

1 Krippengruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
3 Hortgruppen
Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr
In den Schulferien und an schulfreien Tagen
(außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD) ORTSVERBAND HARDEGENS

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.

Vorübergehend nur telefonisch
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des Ortsverbandes im Rathaus der Stadt Hardeggen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.

Ansprechpartner:

Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.

Weitere Informationen bei:

Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896

Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.

Weitere Informationen:

www.suchthilfe-goettingen.de oder
E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGENS

Im Muthaus der Bug Hardeg

Bürozeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892

E-Mail: info@kultur-in-hardeggen.de

Internet: www.kultur-in-hardeggen.de

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr

Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Die Buchausgabe ist kostenlos.

Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardeggen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 - 11:30 Uhr

Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

Samstag geschlossen

Funkelnde Sterne hast Du sie geseh'n? Um zu gewinnen, musst Du sie nur zähl'n!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Weihnachts-Ausgabe des „Stadtgeflüsters“,

nun hat sie begonnen, die Advents- und Weihnachtszeit und das Ende dieses „herausfordernden“ Jahres 2020 naht mit großen Schritten.

Da dieses Jahr für uns Alle einherging mit vielen Einschränkungen und sorgenvollen Momenten, dachten wir uns, dass wir Ihnen diese schwierige Zeit mit kleinen Überraschungen in Form eines Gewinnspiels etwas versüßen möchten.

Da es uns sehr am Herzen liegt, regionale Erzeuger zu unterstützen, sprachen wir diese an, erzählten ihnen von unserem Vorhaben und Viele waren sofort bereit, uns Gutscheine oder Produkte zur Verfügung zu stellen, die wir an Sie weitergeben dürfen. Es sind viele tolle Gewinne zusammen gekommen!

Um diese gewinnen zu können, müssen Sie ganz einfach die vielen unterschiedlich großen und farbigen Sterne zählen, die wir in den Texten, Bildern und Anzeigen von der Titelseite bis zur hinteren Umschlagseite versteckt haben. Auf dieser Seite können Sie das Aussehen sowie die Farben ersehen. Bitte nur diese Sterne zählen, wobei die Größen variieren können. Die Anzahl, die Sie herausgefunden haben, teilen Sie uns bitte per Post oder E-Mail unter mittendrin@text-design-twele.de bis zum 31.12.2020 mit. Unter den richtigen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost.

GEWINNE

- 6 x 6er Träger Bergbräu •
- 5 Gutscheine für 12,5 kg Kartoffeln von Keese •
- 10 Gutscheine á 5,-€ Biohof Penk •
- 5 Gutscheine á 10,-€ Gemüse Marzett •
- 2x 6er Karton becker's bester
- 2 Gutscheine á 15,-€ von der Ölmühle Solling •
- 2 x Gutscheine á 10,-€ vom Hofladen Korengel •
- 3 x Gutscheine á 10,-€ vom Hof Bodenburg •
- Gutschein über 20,-€ vom Eichelberghof •

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Erzeuger aus unserer Region! Und gleichzeitig eine Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Bitte unterstützen Sie die regionalen Erzeuger, Anbieter und Unternehmen mit Ihrem Einkauf! Nur so erhalten wir unsere Umgebung liebens- und lebenswert!

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Sternensuche, freuen uns auf ganz viele Zusendungen von Ihnen und drücken Ihnen die Daumen, dass Sie zu den glücklichen Gewinnern gehören werden!

**Wunderschöne Weihnachtsfeiertage wünschen Ihnen Anja & Carsten Twele.
Kommen Sie gesund in das neue Jahr 2021!**



EINWOHNERVERSAMMLUNG VOM 02.11.2020

Interesse an der Bildung eines Ortsrates für Ertinghausen zur WP 2021/2026

Am 02.11.2020 fand im Muthausaal unter Wahrung der Corona-Beschränkungen eine Einwohnerversammlung statt, bei der der Doppelhaushalt 2021/22 im Mittelpunkt stand.

Ertinghausen ist seit zwei Wahlperioden die einzige, wenngleich auch mit aktuell 113 Einwohner*innen kleinste Hardegser Ortschaft, die über keinen Ortsrat verfügt. Für Ertinghausen wurden in den vergangenen zwei Wahlperioden jedoch keine Wahlvorschläge eingereicht.

Dies könnte sich nun zur nächsten Kommunalwahl am 12.09.2021 ändern.

Seit dem 21.11.2011 ist Herr Rudi Hübner Ortsvorsteher und war zuvor stellvertretender Ortsbürgermeister der Ortschaft Ertinghausen. Das Vorschlagsrecht steht übrigens der Fraktion im Rat der Stadt Hardeggen zu, deren Mitglieder der Partei oder Wählergruppe angehören, die in der Ortschaft bei der Wahl der Ratsfrauen und Ratsherren die meisten Stimmen erhalten hat (§ 96 Abs. 1 NKomVG) und dies war die SPD.

Als der Rat der Stadt Hardeggen am 04.12.2017 den Beschluss zur Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hardeggen fasste, beschloss er auch, dass rechtzeitig vor der nächsten Wahlperiode die Anzahl der Mitglieder in den Ortsräten und des Rates im Hinblick auf eine Reduzierung überprüft werden solle und in diesem Zusammenhang auch geprüft werden soll, ob in der Ortschaft Ertinghausen der Bedarf besteht, einen Ortsrat zu installieren.

Mit dem "Gesetz zur Reform des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechtes vom 1. April 1996" ist die Bildung eines Ortsrates auch in Ortsteilen mit weniger als 400 Einwohner*innen möglich. In § 91 Abs. 1 Satz Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der aktuellen Fassung wird die Mitgliederzahl der Ortsräte durch die Hauptsatzung bestimmt; es sind jedoch mindestens fünf Ortsratsmitglieder zu wählen.

In einem Interfraktionellen Gespräch konnte geklärt werden, dass der „Bedarf“ für einen Ortsrat nicht etwa an die Größe einer Ortschaft, also ihrer Einwohnerzahl geknüpft werden sollte, sondern daran, inwieweit sich Einwohner*innen ernsthaft für die Mitarbeit in einem Ortsrat interessieren und dort engagieren wollen.

Bei aller politischen Neutralität darf festgestellt werden, dass sich aktuell Frau Silvia Düvel und Frau Petra Vrba mit einem Informationsblatt an die Bewohner*innen des Dorfes wandten.

Das Engagement zur Bildung von Wahlvorschlägen für einen Ortsrat ist zu begrüßen, da dieser die Ortschaftsbelange grundsätzlich breiter vertreten kann, als eine Einzelperson.

Dem Rat der Stadt Hardeggen wird deshalb vorgeschlagen, die Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass auch für die Ortschaft Ertinghausen ein fünfköpfiger Ortsrat gebildet werden kann.

Im Zuge der Änderung der Hauptsatzung soll auch die Möglichkeit aufgenommen werden, dass Ortschaften einen gemeinsamen Ortsrat bilden können. Dies könnte für die Ortschaften Trögen und Üssinghausen von Bedeutung sein.

VERÄNDERUNG DER MEHRHEITSVERHÄLTNISSE IM RAT DER STADT HARDEGSEN

durch Ausscheiden des Ratsmitgliedes Tobias Kreitz aus der SPD/CDU-Ratsgruppe und Bildung einer neuen Ratsgruppe FBL – Freie BürgerListe aus der Fraktion FBL und dem parteilosen Einzelmandatsträger Tobias Kreitz

Durch den Austritt des Ratsmitgliedes Tobias Kreitz aus der CDU und nachfolgend aus der SPD-CDU-Gruppe im Rat der Stadt Hardegsen und der sich weiter anschließenden Bildung einer neuen Ratsgruppe FBL – Freie Bürger Liste mit der Fraktion FBL – Freie Bürger Liste und dem parteilosen Einzelmandatsträger Kreitz wurde die Umbildung des Hauptausschusses (VA) und der Ratsausschüsse erforderlich. Diese Umbildungen sind mit einer Neukonstitution des Rates zu Beginn einer Wahlperiode vergleichbar.

Im Rat hat die SPD/CDU-Gruppe ihre Mehrheit mit 11 von 20 Sitzen eingebüßt. Sie kommt nun auf 10 Sitze, während die neue Ratsgruppe FBL – Freie Bürger Liste im Vergleich zur Fraktion FBL nun 6 Sitze besetzt und die Ratsgruppe Hardegsen 21 – Die Linke weiterhin 3 Sitze.

In der 28. Ratssitzung vom 26.10.2020 wurden entsprechende Beschlüsse gefasst, die zu folgenden Änderungen führen:

Verwaltungsausschuss (6 Sitze + BM):

Die SPD/CDU-Ratsgruppe verliert einen Sitz und hat jetzt 3 Sitze, RM Michael Busch gehört nicht mehr dem VA an.

Die FBL-Ratsgruppe gewinnt einen zweiten Sitz hinzu. Diesen besetzt RM Patrick Korengel.

Bei dem Zugriff auf den 5. Ausschussvorsitz musste aufgrund der gleichen Höchstzahlen der Ratgruppe FBL – Freie Bürger Liste und der Ratsgruppe Hardegsen 21 – Die Linke im Losverfahren entschieden werden. Der Ratsvorsitzende Sebastian König wählte zwischen einer der beiden gelben Kunststoffkapseln, in denen sich die Losstreifen befanden. Er zog das Los für die Ratsgruppe Hardegsen 21 – Die Linke. Diese entschied sich für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur und benannte Ruth Kiefer zur neuen Ausschussvorsitzenden.

Ausschuss „Hardegsen 2030“:

Der Ausschussvorsitz wechselt von RM Wiese (H 21 – Linke) auf RM Paul (FBL)

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur:

Der Ausschussvorsitz wechselt von RM Behrens (SPD/CDU-Ratsgruppe) auf RM Kiefer (H 21 – Linke)

Die Mehrheitsverhältnisse in den Ausschüssen des Rates mit 7 und 5 stimmberechtigten Mitgliedern haben sich nicht verändert. Die Zusammensetzung mit den Mitgliedern aus den Ratsgruppen hat sich nur sehr geringfügig verändert.

Stellvertretende Bürgermeister*innen:

Zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wurde Hansjürgen Scholz (Ratsgruppe SPD/CDU, hier: SPD-Fraktion) und zum 2. stellvertretenden Bürgermeister (Ratsgruppe SPD/CDU, hier: CDU-Fraktion) wurde Henning Ropeter wiedergewählt. Von der Möglichkeit, einen/e 3. stellvertretende Bürgermeister*in zu wählen wurde erneut kein Gebrauch gemacht.

AUSSCHÜSSE DES RATES DER STADT HARDEGSEN

Ausschuss	Vorsitzender	Mitglieder	Vertreter / ber. Mitglieder
Verwaltungsausschuss	Bürgermeister Kaiser 1. stellv. BM Scholz 2. stellv. BM Ropeter	Henne Block Korengel Wiese	für Henne = Fedry für Ropeter = Busch für Scholz = Hänsel für Block = Becker für Korengel = Kreitz für Wiese = Schuhmacher
Eigenbetrieb „Stadtwerke Hardegsen“	Ropeter	Busch Henne Becker Schumacher	für Busch = Behrens für Henne = Müller Für Becker = Korengel für Schuhmacher = Wiese für Ropeter = König
Ausschuss für Finanzen, Feuerschutz, Wirtschaft und Tourismus	Müller	Fedry König Busch Becker Kreitz Schumacher	ber. Mitglied = Weyh ber. Mitglied = Pleßmann
Ausschuss „Hardegsen 2030“	Paul	Wiese Fedry König Wolff	
Ausschuss für Familien, Jugend und Senioren	Hänsel	Behrens König Wolff Kreitz Spangenberg Kiefer	ber. Mitglied = Leist ber. Mitglied = Fitzenreiter-Denk
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	Kiefer	Spangenberg Paul Behrens Henne Müller Scholz	ber. Mitglied = K. König ber. Mitglied = Other Elternvertreter = Zimmermann Lehrervertreter = Engel-Meyer
Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt	Block	Korengel Schumacher Behrens Fedry Ropeter Wolff	ber. Mitglied = Fröchtenicht ber. Mitglied = Heß



FÖRDERUNG VON KLEINEN VORHABEN AN FLIEßGEWÄSSERN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE DER EG-WASSERRAHMENRICHTLINIE

Hier Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Espolde in Hevensen („Fischtreppe“)

Fotos: (FBL III)

Der Leineverband erhielt mit Bescheid des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) vom 26.08.2020 eine 90%ige Förderung über 44.956,80 Euro für die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Espolde bei Hevensen.

Das mit rund 50.000 Euro veranschlagte Projekt sieht den Rückbau einer nicht mehr funktionsfähigen Wehranlage in der Espolde unterhalb der Lindenstraße am Abzweig des Mühlgrabens vor. Auf einer längeren Gewässerstrecke sollen sog. Fischtreppe eingebaut werden, die es den heimischen Fischarten in der Espolde, wie z.B. der Bachforelle ermöglichen, dort wieder zu laichen. Damit ist der Rückbau der Wehranlage und die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Espolde in diesem Gewässerabschnitt ein wichtiger Beitrag für den Artenschutz.

Die Wehranlage diente in früheren Zeiten zur Regulierung des Einstroms in den Mühlgraben, der entsprechend seines Namens die Mühle an der Mühlenstraße speiste. Das Wehr war seit Jahrzehnten defekt und nicht mehr in Funktion, zumal es in Hevensen keinen Mühlenbetrieb mehr gibt. Der Mühlgraben wird infolgedessen nicht mehr durch die Espolde gespeist und künftig nur noch als Entwässerungskanal für die Niederschlagswasserbeseitigung dienen. In diesem Zusammenhang ist ein Stichkanal zur Espolde herzustellen.

Seitens der Stadt Hardegsen wird dem Leineverband, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Northeim, dem Wasserrechtsinhaber und der Feldmarksgenossenschaft Hevensen ausdrücklich für das pragmatische und erfolgreiche Zusammenwirken gedankt.



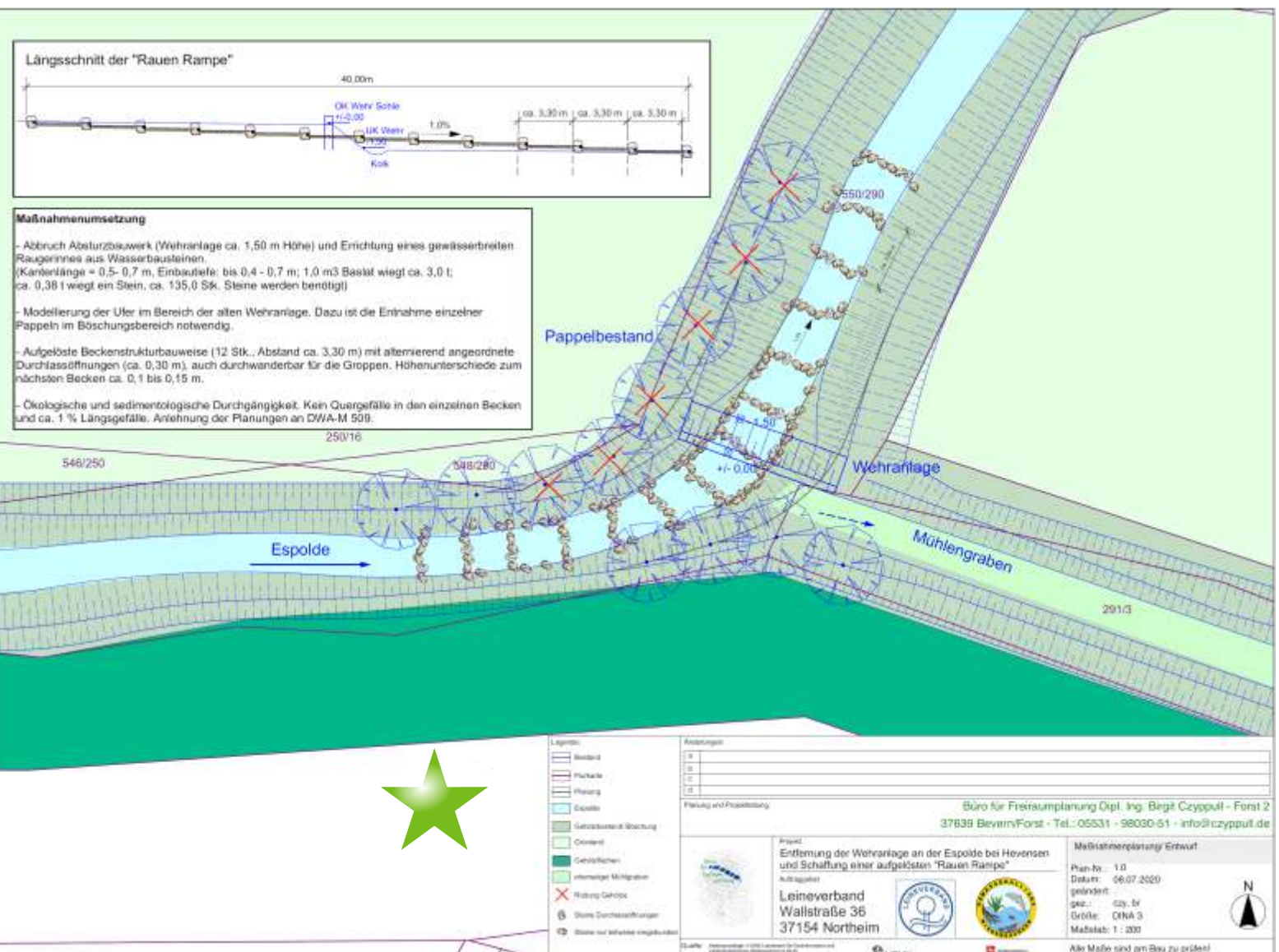
Fischtreppe



Wehr – vorher



Wehr – nachher



DOPPELHAUSHALT 2021/22; AUSGEGLICHENER ERGEBNISHAUSHALT, INVESTITONSPLANUNG 2023-25, LAUFENDE HAUSHALTSBERATUNGEN

In diesen Wochen finden die Beratungen zum ersten Doppelhaushalt der Stadt Hardegsen statt. Er wird sich nicht nur auf das nächste, sondern auch gleich auch das übernächste Jahr 2022 erstrecken. Dies ist mit Blick auf die Kommunalwahl 2021 von Vorteil, weil neue Mandatsträger*innen nicht in den ersten Tagen in die Haushaltsberatungen einsteigen müssen, sondern erst im darauffolgenden Jahr.

Seitens der Verwaltung konnten mit großer Kraftanstrengung erneut ausgeglichene Ergebnishaushalte mit rund 13,57 Mio. Euro (2021) bzw. rund 13,88 Mio. Euro (2022) vorgelegt werden. Diese sind elementar wichtig, um kein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, in dem alle sog. freiwilligen Leistungen (z.B. Burgbad, Wildpark usw.) in Frage bzw. auf den Prüfstand gestellt werden würden.

Das Aufkommen der Grundsteuer A bleibt weitgehend unverändert und das der Grundsteuer B wird mit einem leichten Anstieg um 30 TEuro auf 1,01 Mio. Euro (2021) bzw. 1,02 Mio. Euro (2022) veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt 2021 sind die Auswirkungen der Coronapandemie insbesondere bei den rückläufigen Erträgen aus dem Einkommenssteueranteil (2021: minus 107 TEuro) und der Gewerbesteuer sichtbar. Im Haushalt 2022 wird mit einer Normalisierung gerechnet.

Das Vergnügungssteueraufkommen wird sich weiter steigern und kann im Jahr 2021 mit 110 TEuro (plus 14 TEuro, 2022: 112 TEuro) geplant werden.

Demgegenüber ist mit einem Anstieg der Schlüsselzuweisungen um rund 280 TEuro auf rund 1,88 Mio. Euro (2021) bzw. 380 TEuro auf 1,98 Mio. Euro (2022) zu rechnen.

Auf der Aufwandsseite ist die Kreisumlage auch weiterhin der größte Kostenblock mit rund 4,18 Mio. Euro (2021) bzw. 4,35 Mio. Euro (2022). Die geringe Senkung des Kreisumlagehebesatzes von 52,5 % auf 51,75 % verhindert einen noch höheren Anstieg. Man wird sagen können, dass fast jeder dritte Euro als Kreisumlage an den Landkreis Northeim fließt.

Die Zinslasten können durch auslaufende Altkredite mit relativ hohen Zinssätzen und niedrige Zinssätze bei aktuellen Kreditaufnahmen um 29 TEuro (2021) bzw. 27 TEuro (2022) gesenkt werden.

Die Personalaufwendungen steigen bereinigt um Personalkostenersatzungen in überschaubarem Maße von knapp 100 TEuro auf rund 3,5 Mio. Euro (2021) bzw. auf rund 3,62 Mio. Euro (2022). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um knapp 220 TEuro auf rund 1,77 Mio. Euro (2021) bzw. 1,79 Mio. Euro (2022).

Die Finanzhaushalte 2021 und 2022 weisen im Saldo der Ein- und Auszahlungen Überschüsse von rund 525 TEuro (2021) bzw. rund 622 TEuro (2022) auf.

Die Investitionsplanungen für den Doppelhaushalt 2021/22 und für das mittelfristige Investitionsprogramm 2023-25 enthalten eine ganze Reihe von Projekten und Maßnahmen, darunter auch mehrjährige Großprojekte für die Zukunftsgestaltung unserer Stadt, die jedoch erst in der Januar-Ausgabe des Hardegser Stadtgeflüsters näher vorgestellt werden.

Das Budgetrecht liegt beim Rat der Stadt Hardegsen, der voraussichtlich in seiner Sitzung am 08.12.2020 über den Doppelhaushalt mit Investitionsplanung entscheiden wird.



ORTSRAT ÜSSINGHAUSEN

Kai-Uwe Lohmann legt Mandat nieder

In der 10. Sitzung des Ortsrates Üssinghausen, die zusammen mit der 11. Sitzung des Ortsrates Trögen auf dem großen Saal der Gaststätte „Zur Linde“ bei Rita und Arnold Hichert stattfand, wurde der Sitzverlust des Ortsratsmitgliedes Kai-Uwe Lohmann einstimmig festgestellt.

Herr Lohmann hatte sein Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt.

Da die Nachrückerin Pia Tannenber-Thorns eine Annahme des Mandats abgelehnt hatte, wird dieser Sitz künftig unbesetzt bleiben und der Ortsrat Üssinghausen seine Arbeit bis zum Ende der laufenden Wahlperiode 2016/2021 mit den verbleibenden vier Mitgliedern, Ortsbürgermeister Hans-Dieter Schneider, seinem Stellvertreter, Tobias Fischer, Carsten Fischer und Ulf Wüstefeld fortsetzen.

Ortsbürgermeister Schneider dankte Kai-Uwe Lohmann für seine Mitarbeit im OR seit dem 01.11.2016 mit einem Präsent und Bürgermeister Michael Kaiser schloss sich dem Dank mit einem Blumengruß an.

KOMMUNALWAHLEN AM 12.09.2021 BUNDESTAGSWAHL 2021

Der aktuellen Presse konnte bereits entnommen werden, dass die nächsten Kommunalwahlen am 12.09.2021 stattfinden werden.

Die Bundestagswahl wird wohl am 26.09.2021 durchgeführt werden. Sie muss zwischen dem 25.08. und 26.10.2021 stattfinden. Damit fänden auch Stichwahlen (Bürgermeister*innen, Landrät*innen) am 26.09.2020 statt.

Diese Entzerrung der Wahltermine ist sehr positiv für den gesamten Ablauf der Wahlen.

Weihnachtsgeld...
Vom 2.12. - 9.12.
sparen Sie 10% und mehr
auf Ihren Einkauf.
Ein Besuch lohnt sich!

BÖKER
Gesunde Schuhe

Hardegsen
Telefon: 0 55 05 - 24 34

DANKE!

Es gibt Menschen die hinter mir stehen,
die einfach weitermachen,
die sofort zur Stelle waren,
diesen Menschen möchte ich
Danke sagen!

Petra, Renate, Petra und Karl-Heinz



- DIE POSITIVE SEITE - Ab 2027 Atommülltransporte auf der Sollingbahn?

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T

H
A
R
D
E
G
G
E
N



Ab 2027 soll nach Plänen der Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung (BGZ) für 30 Jahre schwach- und mittelradioaktiver Müll aus ganz Deutschland nach Würgassen gebracht werden und dort sortiert werden. Dafür soll auf dem Gelände des ehemaligen Atomkraftwerkes Würgassen ein 325 m mal 125 m großes Zwischenlager gebaut werden.

Anschließend soll der radioaktive Müll in das momentan genehmigte Endlager "Schacht Konrad" bei Salzgitter gebracht werden. Dabei ist nach Angaben der BGZ auch die Solingbahn als Transportroute vorgesehen.

Warum sind diese Atommülltransporte gefährlich?

Schwach- und mittelradioaktiver Müll gibt Alpha-, Beta-, Gamma- und Neutronenstrahlung ab, die krebserregend ist und das Erbgut schädigt. Der Grenzwert in zwei Metern Entfernung liegt mit 100 Mikrosievert pro Stunde genauso hoch wie bei Castorbehältern mit hochradioaktivem Abfall und ca. 1.000mal so hoch wie die Hintergrundbelastung.

Darüber inwieweit für Transporte auf der Soling Brücken ertüchtigt werden müssen, gibt es zur Zeit keine Aussagen. Da die Solingbahn aber nur einspurig ist und der Transport nach und aus Würgassen am Tage erfolgen soll, ist damit zu rechnen, dass es wegen entkommender Personenzüge zu längeren Standzeiten der Atommüllzüge im Bahnhof in unmittelbarer Nähe zu wartenden Fahrgästen kommt.

Würde dieses Zwischenlager am "Schacht Konrad" gebaut, würden viele Atommülltransporte nicht benötigt. Warum geschieht dieses nicht? Die Genehmigung für das Endlager "Schacht Konrad" entspricht nicht mehr dem Stand von Wissenschaft und Technik, d.h. eine weitere atomtechnischen Anlage am "Schacht Konrad" könnte dazu führen, dass die dortige Genehmigung erlischt oder neu aufgerollt werden müsste.

Weitere Informationen: www.atomfreies-dle.de

Volksbegehren Artenvielfalt.jetzt

Am 10. November 2020 hat der nds. Landtag unter dem Namen "Der niedersächsische Weg" beschlossen, Grünland und artenreiche Wiesen sowie Gewässerrandstreifen besser zu schützen, den Pestizideinsatz in wichtigen Naturbereichen zu verbieten, den Wiesenvogelschutz auszuweiten, heimische Baumarten zu fördern und den Anteil des Ökolandbaus zu steigern.

Aus diesem Grund verzichtet der Initiativkreis des Volksbegehrens darauf die Zulassung für den nächsten Schritt zu beantragen.

Bis zu diesem Zeitpunkt waren für das Volksbegehren Artenvielfalt. jetzt fast 140.000 Unterschriften eingegangen.



Der Umweltbeirat Hardeggen wünscht Ihnen allen eine gute Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Mögen Sie trotz allem Leid und allen Einschränkungen gute Gedanken und - auch über die Distanz - gute Gespräche begleiten.

Umweltbeirat Hardeggen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardeggen

c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardeggen.de, Tel. 05505/2892

Fotos: Ulrike Berghahn, fotolia

GRUNDSCHULE HARDEGSEN

Kurzfristige Sperrung „Gladebergsweg“ für den Einbau der Glaselemente – Wasserschäden und erneute Verschiebung des Pressetermins zur offiziellen Mensaübergabe

Am Freitag, 30.10.2020, wurden die großen Fensterelemente für die Treppenhänge/Nebeneingangsbereiche der Grundschule Hardeggen von der ausführenden Tischlerei Grund aus Volpriehausen geliefert und Mithilfe eines Kranes eingebaut. Hierfür musste der „Gladebergsweg“ einen halben Tag komplett gesperrt werden. Alle Arbeiten konnten zügig und reibungslos ausgeführt werden.

Ein großes Glaselement, das mit einem Saugheber direkt zum Einbauort gehoben wurde, wiegt bereits ca. 260 kg.

Die neuen Glaselemente bieten deutlich besseren Sonnenschutz und Wärmeschutzwerte als die alten Glasbausteine aus den 1970er Jahren.

Leider musste in dem hintersten Mensaraum festgestellt werden, dass erhebliche Wasseraustritte aus der Wand erfolgten. Die neu hergerichtete Wand musste aufgestemmt werden. Dort wurden als Ursache alte Leitungen, die keine Blindstopfen enthielten, entdeckt.

Weiterhin wurde in dem vorderen Mensaraum ebenfalls ein Wasserschaden entdeckt. Hier ist die Ursache ein undichtes Abflussrohr. Zu den beiden Wasserschäden kamen dann noch zwei undichte und korrodierte Heizkörper, die ebenfalls Wasser verloren, hinzu.

Aufgrund dieser unerwarteten Schadenfälle wurde der anberaumte Pressetermin zur offiziellen Übergabe der Mensa am Freitag, 13.11.2020, ein weiteres Mal verschoben. Er wird voraussichtlich Anfang Dezember nachgeholt werden können. Der Mensabetrieb für die Schulkinder konnte jedoch bereits aufgenommen werden.



**MODELLVORHABEN
"AKTIVE REGIONALENTWICKLUNG"**

Förderaufruf des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bewerbung des Landkreises Northeim, Letter of Intent der Stadt Hardeggen

Die Stadt Hardeggen hat zur Einreichung der Projektskizze (Stufe 1) als Grundvoraussetzung für eine etwaige Antragstellung (Stufe 2) zur Teilnahme am Modellvorhaben einen sog. Letter of Intent abgegeben. Dieser wurde für die Städte und Gemeinden von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region „Harzweserland“ vorformuliert.

Das Modellvorhaben zielt auf eine nachhaltige Siedlungsentwicklung vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ab und dient der Vernetzung der Akteure. Der Landkreis Northeim skizziert eine „Siedlungsentwicklung für die Zukunft“ im Hinblick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, dem Anspruch auf CO2-reduziertes Wohnen, Stärkung von Dorfgemeinschaften und dem Erhalt der Innenbereiche in

Dörfern und Städten etc.. Als möglicher erster Schritt wird die Gründung einer GmbH oder Genossenschaft in Erwägung gezogen, die Begleitung zweier Pilotprojekte in den Bereichen „Dorf“ und „Stadt“ und später zur konkreten Projektförderung, die Einrichtung eines Fonds angestrebt.

Die Zielformulierungen des Landkreises Northeim entsprechen der Strategie der Stadt Hardeggen zur Siedlungsentwicklung. Diese ist durch die (denkmalgerechte) Stadtsanierung der historischen Altstadt im Kontext mit konzeptioneller energetischer Quartierssanierung, der zukunftsfähigen Dorfentwicklung mit Förderung der dörflichen Vernetzung, der Identität und der Vitalität der Ortskerne (Dorfregion „Leineweber-Sechseck“). Ebenso steht der Vorrang der nachhaltigen Innenentwicklung und Nachverdichtung zur Stärkung der Hardegger Innenstadt als lebendiges Zentrum und starker Einzelhandelsstandort mit modernen, barrierefreien und energetisch optimierten Wohnungen im Mittelpunkt.

Im Übrigen wird auf die SV 2020/209 verwiesen.

FACHGERECHT, KREATIV, VERLÄSSLICH
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bei uns einen Rabatt von **10%**



INNENAUSBAU
— HARDEGGEN —
WOHNRAUMKONZEPT

- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!

Innenausbau Hardeggen UG
An der Ölmühle 1 | 37181 Hardeggen
Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardeggen.de
www.innenausbau-hardeggen.de

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG DER VERKEHRSWACHT STADT HARDEGSEN E.V.

Unter konsequenter Einhaltung von Corona-Abstands- und Hygieneregulungen fand am 23. September 2020 die Jahresmitgliederversammlung der Verkehrswacht Hardeggen statt.

Vorsitzender Michael Kaiser begrüßte neben den anwesenden Vereinsmitgliedern die Gäste Polizeioberkommissar Matthias Heise vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Northeim, Lehrer und Verkehrsobmann der Grundschule Hardeggen Sven Klose sowie Dirk Hitzing als Gebietsbeauftragter Braunschweig-Süd der Landesverkehrswacht.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden den im letzten Jahr verstorbenen drei Vereinsmitgliedern.

Nach der Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 6. Aug 2019 wurde der Kassenbericht des Vorjahres zur Kenntnis genommen. Er schließt zum 31. Dez. 2019 mit einem stabilen Kassenbestand, der auch in 2020 wieder die Bezuschussung geeigneter Maßnahmen ermöglichen wird. Heye Busker stellte für die Kassenprüfer die ordnungsgemäße und beanstandungsfreie Kassenführung fest. Auf seinen Antrag wurde dem Vorstand von der Versammlung uneingeschränkte Entlastung erteilt. Der Geschäftsbericht umfasste den Zeitraum von Nov. 2019 bis Sept. 2020. Die meisten in diesem Zeitraum geplanten Sitzungen und Aktivitäten der Verkehrswacht mussten wegen der Corona-Problematik abgesagt werden. Die Mitgliederzahl bleibt mit 85 trotz einiger Austrittserklärungen aber auch Neumitgliedern stabil. Weitere neue Mitglieder werden aber in jedem Fall herzlich begrüßt. Beitrittserklärungen können beim Geschäftsführer angefordert werden. Tel.: 05505-2222. Nach der Tagesordnung standen Vorstandswahlen an. Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurde jeweils Wiederwahl beantragt. Danach wurden in getrennten Abstimmungen Diethelm Kirchoff als stellvertr. Vorsitzender, Manfred Schöfer als Kassenwart und Volkmar Düvel als Geschäftsführer jeweils einstimmig für weitere vier Jahre gewählt.

Auf der Basis einer von der Landesverkehrswacht empfohlenen Mustersatzung war in den letzten Monaten eine neue Vereinsatzung und eine Verfahrens- und Wahlordnung erarbeitet worden. Aufgrund eines fristgerechten Antrags eines Vereinsmitgliedes erfuhr der allen Mitgliedern zuvor übersandte Satzungsentwurf noch eine Änderung. Anschließend wurden die Satzung und die Verfahrens- und Wahlordnung ohne weitere Aussprache jeweils einstimmig beschlossen. Die Vereinssatzung wird in Kraft treten, sobald sie vom Amtsgericht Göttingen genehmigt und im Amtsblatt veröffentlicht ist. Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde von der Versammlung durch Beschluss auf unverändert 12,00 € festgelegt. Als Vertreter der Landesverkehrswacht bestätigte Herr Hitzing, dass die Verkehrswacht Hardeggen mit dieser Beitragshöhe deutlich im unteren Bereich auf Landesebene angesiedelt ist. Eine zweite Geschwindigkeitsanzeige für den Bereich des Stadtgebietes war Gegenstand der weiteren Aussprache. Das Messgerät soll nur in den Hardegger Ortschaften

zum Einsatz kommen. Die Anschaffungskosten von rd. 2.400,00 € sollen hälftig aus den Verfügungsmitteln der Ortschaften und einem Zuschuss der Verkehrswacht finanziert werden. Dieses Finanzierungsmodell ist durch die Teilnehmer der Ortsbürgermeisterdienstversammlung bestätigt worden, so dass einer Beauftragung nichts mehr im Wege steht. Die Verkehrswacht möchte durch diesen Mitfinanzierungsanteil einen weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit im Stadtgebiet leisten. Über den ersten Einsatz des Messgerätes werden wir gesondert berichten. POK Matthias Heise berichtete in einem Fachvortrag über aktuelle Themen des Straßenverkehrs. Handy am Steuer/Plaudern ins Unglück? Ein Thema, dem die Polizei unverändert besondere Aufmerksamkeit widmet. Tatsache ist, dass im Straßenverkehr viel zu oft auf dem Handy getippt wird. Laut Untersuchungen geht jeder 10. Verkehrstote auf Ablenkung am Steuer zurück. Sind Kfz-Führer*innen außerorts bei Tempo 100 nur eine Sekunde unaufmerksam, legen sie 28 Meter blind zurück. Die Aktion „Tippen tötet“ wird zur Zeit auch von der Landesverkehrswacht intensiv beworben. POK Heise ging auf immer häufiger feststellbare Unfallfluchten auf Supermarktparkplätzen ein. Bei jedem 5. Unfall dieser Art werde eine Unfallflucht und damit eine Straftat registriert. Auch wenn es nur eine Beule in der Tür des Wagens nebenan ist, sollte man als Verursacher fair bleiben und die 110 wählen. Übrigens – auch eine Schramme mit dem Einkaufswagen verursacht, ist ein Unfall. Es schlossen sich weitere Diskussionsbeiträge wie „Rettungsgasse bilden“ und „Elterntaxi“ vor den Schulen, auch vor der Grundschule Hardeggen, an. Den Antrag der Grundschule Hardeggen auf Bezuschussung verschiedener Maßnahmen im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichts erläuterte Herr Klose. Die Mitgliederversammlung stimmte einmütig dem Antrag zu. Danach erhält die Schule von der Verkehrswacht eine Zuwendung von 350,00 €.

Vorsitzender M. Kaiser kündigte an, dass sich der Vorstand in seiner nächsten Sitzung mit der Entscheidung über eine Ehrenmitgliedschaft beraten werde. Die Berichterstattung darüber werde zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Dirk Hitzing übermittelte in seiner Eigenschaft als Gebietsbeauftragter die Grüße der Landesverkehrswacht. Aufgrund der Corona-Situation wird es in diesem Jahr keine Fortbildungsveranstaltung geben. Ggf. könne er sich zu einem späteren Zeitpunkt auch eine Fortbildungsveranstaltung für den Bereich Braunschweig-Süd in Hardeggen vorstellen. Auch die Aktion „Fit im Auto“, bei der man im Beisein eines Fahrlehrers sein Fahrverhalten im Straßenverkehr sowohl in Theorie und Praxis testen und beurteilen lassen kann, findet derzeit ebenfalls nicht statt.

V. Düvel



HARDEGSEN

Immer tolle Angebot im Sortiment

Hardeggen
Bahnhofstraße 5

Unsere Preise

Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd, Nachthemd	2,00 €
Rock, Shirts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Hosenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Senmerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung

Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €
Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bodentempel	3,00 €

HINWEIS:

Sehr gut erhaltene Kleidung und Markenware sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Jeder erste Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 Uhr

„SOHNREYSTRASSE“ IN HARDEGSEN; KRITISCHE ÜBERPRÜFUNG VON HEINRICH SOHNREY UND WEITERE ÜBERPRÜFUNG VON STRAßENNAMEN IN HARDEGSEN

Fortsetzung

Expertenrat – Dr. Reiner Driever, Göttingen

Der Sitzungsvorlage 2020/178 war zudem ein Fachbeitrag von Herrn Dr. Reiner Driever, promovierter Historiker in Mittlerer und Neuerer Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft, beigefügt, der seinerzeit ebenfalls in Dransfeld zu Heinrich Sohnrey vortrug. Er kommt zu folgender Gesamtbewertung:

Heinrich Sohnreys völkische und antisemitische Anschauungen verbinden ihn mit dem Großteil des deutschen Bürgertums des Kaiserreiches. Was ihn dabei auszeichnet ist der Umstand, dass er diese pointiert in seinen Werken zum Ausdruck bringt. Legt man seine Auflagenhöhen und seine Popularität zugrunde, muss man Sohnrey klar zu den Vermittlern völkischen und antisemitischen Gedankenguts rechnen.

Klar ist aber auch, dass die Propagierung dieser Gedanken nicht Sohnreys erstes Interesse bei seinen Publikationen darstellte. In seinen ab 1933 erschienen oder neu aufgelegten und überarbeiteten Werken ist deutlich der „Ton der neuen Zeit“ zu spüren. In seiner Biografie kommen im Vorwort die Erwartungen an die neuen Machthaber deutlich zum Ausdruck. Vier Jahre später erschien das Fremde Blut in einer „gleichgeschalteten“ Form. Auch die Kompilation Bauernfaust und Bauerngeist verwendet das Sohnrey'sche Werk im Sinne nationalsozialistischer Auffassungen. Deutlich nationalsozialistisch expansiv gibt sich Sohnrey zwei Jahre später in Landflucht ist Volkstod. Trotz der Einschätzung des Kulturdienstes der NS-Kulturgemeinde Berlin – „Heinrich Sohnrey war der einzige führende Kulturträger der Zeit vor dem 30. Januar, den die Bewegung ohne jeden Vorbehalt ehren konnte.“ – fällt es schwer, Sohnrey als Nationalsozialisten zu betrachten.

Der Partei hat er nicht angehört, hat aber seine Hoffnungen in sie gesetzt. Dies galt auch umgekehrt. Zur Verleihung der Goethe-Medaille 1934 gratulierte Reichsbischof Müller u.a. mit den Worten: „Als deutscher Dichter haben Sie uns in den langen Jahrzehnten Ihres Schaffens deutsches, an Blut und Boden gebundenes, in der Ewigkeit gegründetes Denken in die Seele gepflanzt.“ Die Nationalsozialisten nutzten die Popularität Sohnreys auch zur Vergrößerung ihrer Anhängerschaft auf dem Land.

Der großväterlich wirkende und berühmte Sohnrey wurde so ein hervorragendes Aushängeschild nationalsozialistischer Politik.

Aberkennung der Ehrenbürgerwürde der Georg-August-Universität Göttingens

Neben dieser Bewertung wurde eine „Gutachterliche Stellungnahme zum Ehrenbürger (1934) der Georg-August-Universität Heinrich Sohnrey (1859-1948)“ von Herrn Prof. Dr. Dirk Schumann, unter Mitarbeit von Lena Freitag, B.A., und Isabella Bozsa, M.A. beigefügt.

Prof. Dr. Schumann kommt in seiner zusammenfassenden Bewertung zum folgendem Ergebnis:

Der Universität Göttingen wird empfohlen, sich von ihrem 1934 ernannten Ehrenbürger Heinrich Sohnrey zu distanzieren. Zwar war Heinrich Sohnrey kein Nationalsozialist im engeren Sinn und hat sich unbestreitbare Verdienste um die Verbesserung der sozialen Verhältnisse auf dem Land und die Pflege ländlichen Brauchtums erworben. Dem steht jedoch eine fremdenfeindliche und rassistische Tendenz in seinem Werk gegenüber, die schon vor 1914 erkennbar ist und sich insbesondere nach 1933 weiter zuspitzt. Seine Bekundungen der Unterstützung für das nationalsozialistische Regime waren nicht nur taktisch motiviert, sondern auch von echter Überzeugung und partieller Übereinstimmung mit dessen Zielen getragen.

Von dieser Tendenz seines Denkens hat sich Sohnrey auch in der Nachkriegszeit nicht distanziert, wenngleich er schon vor Kriegsende von Hitler selbst abrückte. Besondere Verdienste Sohnreys um die Universität Göttingen sind nicht erkennbar. Seine Ernennung zum Ehrenbürger der Universität war deshalb, im Verbund mit anderen Ehrungen, die er im selben Jahr erhielt, Teil der Strategie des NS-Regimes, sich Sohnreys Popularität zunutze zu machen, die er in der Region und darüber hinaus genoss. Sie war zugleich aber auch Ausdruck weltanschaulicher Gemeinsamkeiten. Ein Ehrenbürger Heinrich Sohnrey kann somit nicht positiver Bestandteil der Tradition der Georg-August-Universität sein.

Dieser Empfehlung wurde gefolgt, so dass Heinrich Sohnrey die Ehrenbürgerwürde entzogen wurde.

Beteiligung der Anwohnerschaft der Sohnreystraße und Bürgerbeteiligung

Zudem soll die Arbeitsgruppe nach Empfehlung des Kulturausschusses die Möglichkeit erhalten, die Anwohner*innen sowie weitere Bürger*innen der Stadt Hardegsen zu befragen, ohne dass eine formelle Einwohnerbefragung durchgeführt wird.

In der Verwaltungsvorlage wurde eingehend auf die Thematik eingegangen:

Es ist sicher zunächst nachvollziehbar, die Anwohnerschaft in besonderer Weise zu beteiligen, weil sie von einer Änderung „ihres“ Straßennamens direkt betroffen wäre.

Hierbei ist allerdings zu bedenken, dass ein Votum der Anwohnerschaft nur ein Aspekt in der Gesamtbeurteilung sein sollte. Soweit die vom Antragsteller genannten neuen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung dazu führen sollten, dass eine Namensänderung unausweichlich geboten ist, würde vermutlich ein gegenteiliges Anwohner-votum zu keiner anderen Entscheidung führen können.

Zudem ist eine Namensänderung, die sich auf die Person von Heinrich Sohnrey bezieht in Hardegsen von allgemeinem öffentlichen Interesse und betrifft nicht nur die Anwohnerschaft der Sohnreystraße. Hieraus resultiert jedoch nicht zwingend eine Ausdehnung der Beteiligung auf alle Einwohner*innen im Sinne

Lining
HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5
37186 Moringen
Tel.: 05554-1055
Fax: 05554-1057
e-mail: lining-haustechnik@t-online.de
homepage: www.lining-haustechnik.de

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

einer formellen Einwohnerbefragung. Die Arbeitsgruppe könnte jedoch Anwohner*innen der Sohnreystraße und Bürger*innen einbinden, um ein Meinungsbild zu erhalten.

Überprüfung der Namensgebungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Die Überprüfung der Namengebung „Sohnreystraße“ wirft auch die Frage auf, inwieweit sämtliche Straßennamen in Hardeggen einer grundlegenden kritischen Überprüfung unterzogen werden sollten. Hierzu sollte von der Arbeitsgruppe eine Einschätzung abgegeben werden

Weiteres Verfahren nach Beratungen im Fachausschuss

Der Rat der Stadt Hardeggen muss über die Empfehlung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur entscheiden. Sodann würde der Bürgermeister die Arbeitsgruppe bzw. den Unterausschuss des Rates einberufen. Dieser würde anschließend im Einzelnen festlegen, mit welchen Schritten die Bezeichnung „Sohnreystraße“ in Hardeggen kritisch überprüft wird und welche weiteren Namen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in Hardeggen.

Hierzu wird das Gremium sowohl Expertenrat und vermutlich auch ein Meinungsbild aus der Bevölkerung einholen.

Nach Abschluss der Arbeit wird die Arbeitsgruppe/der Unterausschuss eine Empfehlung als Beratungsgrundlage für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur erarbeiten, der seinerseits voraussichtlich eine Empfehlung an den Rat beschließen wird.

Die abschließende Entscheidung darüber, ob der Namen „Sohnreystraße“ aus dem Straßenverzeichnis der Stadt Hardeggen verschwindet, der Namen „Heinrich Sohnrey“ getilgt wird und inwieweit weitere Namensänderungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgen, trafe der Rat der Stadt Hardeggen voraussichtlich im Jahr 2021.

Verfahrensänderung durch Antrag im Verwaltungsausschuss am 26.10.2020

In der 59. Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde überraschend der Antrag gestellt, der Empfehlung des Fachausschusses

ses nicht mehr zu folgen und das Thema „Sohnreystraße“ und ebenso die Überprüfung weiterer Straßennamen in Hardeggen nicht mehr in einem Unterausschuss zum Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zu behandeln.

Stattdessen soll ein Zusatzschild installiert werden, so wie es in anderen Kommunen (z.B. Bovenden) bereits geschehen ist.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Das letzte Wort hierzu hat der Rat der Stadt Hardeggen, der sich in seiner Sitzung am 08.12.2020 mit dem Thema beschäftigen wird.



Anzeige

„Wie glücklich bin ich, etwas zu haben, das einen Abschied schwer macht.“

Nach 32 Jahren in der Selbständigkeit wird die Firma Olaf May zu Januar 2021 an einen neuen Inhaber übergeben.

Als wir 1988 mit nur einem Kunden die Firma gründeten, konnten wir uns nur wünschen, dreißig Jahre später stolz und zufrieden auf die Firmengeschichte zurück zu blicken. Heute sind wir dankbar für die zurückliegende Zeit. Dank treuer Kunden und loyaler Mitarbeiter konnten wir viele Herausforderungen meistern und Erfolge erzielen.

Nun ist die Zeit gekommen, um den Staffelstab an die nächste Generation zu geben. Wir freuen uns von ganzem Herzen, dass wir mit Lukas Bauer einen Hardegger gefunden haben, um die Firma in gute und vertrauenswürdige Hände zu geben. Lukas, der bereits als Meister bei uns gearbeitet und Verantwortung übernommen hat, genießt unser vollstes Vertrauen. Wir sind sicher, dass er die bekannten Werte und Prinzipien der Firma aufrechterhält und ausbaut.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Hardegger Kundinnen und Kunden bedanken. Wir sind dankbar für Ihre Treue und das Vertrauen in uns und unsere Mitarbeiter. Ein großes Dankeschön geht zudem an die regionalen Unternehmer, mit denen wir all die Jahre vertrauensvoll und freundschaftlich zusammengearbeitet haben. Es war uns eine Freude, die kleinen und großen Projekte gemeinsam zu realisieren.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Vor-Weihnachtszeit und eine besinnliche Zeit mit der Familie.



Olaf May (li.) freut sich, seine Firma in gute Hände an Lukas Bauer (re.) übergeben zu können.

Olaf May Heizungsbau

Industriestraße 2

37181 Hardeggen

Telefon: 05505 - 5624 • Fax: 05505 - 5460

Mail: info@heizungstechnik-may.de



*Zu Hause sein,
heißt Wärme spüren!*

EIER

Von glücklichen und freilaufenden Hühnern
Regional & frisch

AUS DEM LEINETAL

direkt vom Erzeuger

Unsere frischen Eier erhalten Sie direkt in unserem Verkaufshäuschen.

Vor dem Tore/Schinderkuhlenweg an der Feldscheune im Bovender Altdorf.

Wir freuen uns, Sie als Kunde zu begrüßen!

Robert Fisse und Dr. Stella Bodenburg



Außerdem bei uns erhältlich:

- Kartoffeln und Honig
- Wildbret aus eigener Jagd



Frisches TANNENGRÜN

für Kränze und
Dekoration

ab 26.10.

VERKAUF

Im Bache 21

37120 Bovenden-Altendorf



Bäume aus
regionalem
Anbau

Weihnachts- BAUMVERKAUF

Täglich 11.-23.12., 10 - 19 Uhr

(24.12., 9 - 11 Uhr)

VERKAUF

Vor dem Tore/Schinderkuhlenweg
37120 Bovenden-Altendorf (10 - 19 Uhr)

und
an der B446 zwischen Lütgenrode
und Nörten-Hardenberg (10 - 18 Uhr)



DAS ImmobilienZENTRUM

Mit frischem Wind, Energie, einem Herz am rechten Fleck und dem Verständnis um auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden entsprechend einzugehen, haben vor kurzem **Dr. Axel Makowski** und **Robert Fisse** das Immobilienzentrum im Feldtorweg 13 eröffnet.

„Wir helfen dort, wo andere nicht weiterwissen“.

Acker- und Waldflächen, landwirtschaftliche Betriebe, Eigentums- sowie Mietwohnungen können erworben oder angemietet werden. Häuser, Kapitalanlagen und Grundstücke, diverse Projektplanungen, der Beginn einer Erschließung von neuen Baugebieten mit Baufirmen und die Vermarktung spezieller Immobilien erweitern das Angebot.

Neben Herrn Makowski und Herrn Fisse begrüßen Sie des Weiteren die Immobilienmakler **Christian Thiele** (Land- und Forstwirtschaft, Eigenjagden, historische

Landsitze), **Julian Keseling** (Wohnimmobilien, von einer Ein-Zimmerwohnung bis zum Mehrfamilienhaus) und **Peer Makowski** (Makler in der Region Kassel).

Ruth Bellmann, die gute Seele des Immobilienzentrums, freut sich zu jeder Zeit über Ihren Besuch.

Eine **kostenfreie und unverbindliche Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie** sowie ein **kostenloser Energieausweis** bei Vermarktung über uns runden das gesamte Portfolio ab.



Feldtorweg 13 | 37120 Bovenden | Tel. 0551-38 13 35 54 | www.das-immobilienzentrum.de

ABBRENNEN VON SILVESTERFEUERWERKEN 2020

Silvester möglichst ohne Feuerwerk!

Liebe Mitbürger*Innen,

der Jahreswechsel rückt immer näher und somit auch der Tag, an dem das neue Jahr traditionell mit Böllern und Raketen begrüßt wird. Dieses ist allen seit frühen Kindertagen so bekannt.

In diesem Jahr ist es aber alles anders. Niemand darf jetzt nachlassen in dem Bemühen sich und andere vor Infektionen zu schützen!

Wir müssen mit möglichst geringen Infektionszahlen Weihnachten und Silvester bestehen, dann haben wir die Chance, dass unser Gesundheitssystem den erkrankten Menschen gut helfen kann.

Weihnachten und Silvester sollten wir daher in ganz kleinem Kreise feiern. Ebenso sollte eine zusätzliche Belastung der Menschen durch die Verunreinigung der Atemluft unterbleiben. Das heißt konkret:

Möglichst keine Knaller und keine Raketen zum Schutz der Gesundheit von uns allen!

Diese zusätzliche Belastung sollten wir in diesem Jahr unbedingt vermeiden und das neue Jahr lieber mit einem laut an frischer Luft gerufenen "Prosit Neujahr" begrüßen.

Wer aber doch meint knallen zu müssen, der muss sich an folgende Regeln halten:

Nach Paragraph 23 der „Sprengstoffverordnung“ (Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz) „ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerk) in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen“ wie Reet- und Fachwerkhäusern verboten. Besondere Rücksichtnahme ist in der Nähe von Gewerbegebieten, in denen gefährliche Stoffe lagern können, Sammelunterkünften, Tankstellen und Tierheimen geboten. Die Verwendung von „Himmelslaternen“ ist in Niedersachsen aus Brandschutzgründen generell verboten.

Mit unmittelbarer Nähe ist ein Abstand zu besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen in einem Umkreis von 200 m gemeint.

Lagepläne, denen Sie die von diesem Abstandsgebot betroffenen Gebiete Ihrer Ortschaft entnehmen können, hängen in den örtlichen Schaukasten aus, oder können Sie der Homepage der Stadt Hardeggen, www.hardeggen.de, entnehmen.

Ich bitte um Ihr Verständnis und hoffe, dass Sie einen unbeschwerten und fröhlichen Jahreswechsel erleben, zu dem ich Ihnen alles Gute wünsche.

Michael Kaiser



GLADEBECK, WEINBERGSTRASSE

Abnahme der Erschließungsarbeiten

Am Freitag, 06.11.2020, wurde gemeinsam mit dem Investor, Herrn Weidner, die Erschließungsarbeiten des Neubaugebietes „Weinbergstr.“ abgenommen. Dabei wurden von dem Eigenbetrieb „Stadtwerke Hardeggen“, dem Abwasserverband Harstetal und der Stadt Hardeggen keine Mängel festgestellt.

Die ausführenden Tief- und Rohrleitungsunternehmen RST aus Lenglern und Rettberg aus Göttingen haben sehr gute Arbeit geleistet. Betreut wurde die Maßnahme von dem Ingenieurbüro Rinne und Partner aus Rosdorf.

Insgesamt sind nach Angaben von Herrn Weidner alle 22 bzw. 24 Baugrundstücke – bis auf eins – veräußert. Viele Käufer*innen haben einen persönlichen, zumeist familiären Bezug zur Ortschaft Gladebeck, andere kommen aus dem Raum Göttingen. Alle jedoch begrüßen die ausgezeichnete Lage oberhalb des Dorfes, teilweise mit Fernsicht bis zum Brocken und die Nähe und gute Anbindung zum Oberzentrum Göttingen. Von Bedeutung ist auch das ausgezeichnete Betreuungsangebot in Gladebeck für Familien mit Kindern.

Mit dem Bau der ersten Wohnhäuser wird voraussichtlich noch in diesem Jahr begonnen.



Auf dem Bild sind von links zu sehen: Herr Götte und Herr Wiegand von dem Tiefbauunternehmen RST, Lenglern, Herr Blumental vom Abwasserverband Harstetal, Frau Stutz, Bauamtsleiterin Stadt Hardeggen Herr Kaiser, Bürgermeister Stadt Hardeggen Herr Kunkel, Eigenbetrieb Stadtwerke Hardeggen Herr Rettberg, Tiefbauunternehmen Rettberg aus Göttingen Herr Weidner, Investor Es fehlt Herr Jordan vom Büro Rinne und Partner aus Rosdorf (der Fotograf).

HILFERUF DER LANDWIRTE

„Lichtenborner Landwirt sorgt mit Aktion für Aufsehen“

Mahnend prangt seit einiger Zeit ein großes „SOS“ auf dem Heiligenberg bei Lichtenborn.

Doch was hat es damit auf sich?

Landwirt Frank Ahrens, hat angesichts der immer schwieriger werdenden Situation für die deutsche Landwirtschaft zusammen mit seiner Familie und seinen Mitarbeiter*innen diesen Hilferuf errichtet.

Hintergrund für die Aktion war das Treffen der EU-Agrarminister in Koblenz. Gerne hätte Herr Ahrens vor Ort die Protestaktion seiner Berufskolleg*innen unterstützt. Dies war aus zeitlichen Gründen jedoch nicht möglich und so entstand die SOS-Aktion auf dem Heiligenberg.

Ziel ist es die Bevölkerung auf die Situation der Landwirte aufmerksam zu machen.

Herr Ahrens, der sich sowohl beim Landvolk Northeim-Osterode als auch in der bundesweit agierenden Gruppe „Land schafft Verbindungen“ einsetzt, freut sich, dass die SOS-Aktion bereits das eine oder andere Gespräch mit interessierten Bürgern*innen zur Folge hatte. Er ist davon überzeugt, dass alle Interessenver-

tretungen der Bauern zusammenarbeiten müssen, um in der Bevölkerung eine höhere Wertschätzung der landwirtschaftlichen Arbeit zu erreichen.

Auch bezüglich des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und Dünger sowie der Zahlung von Agrarsubventionen an die Betriebe gebe es mittlerweile viele Vorurteile und Falschinformationen, so dass Aufklärung unbedingt nötig ist.



KINDERFEUERWEHR HARDEGSEN SCHNITZT KÜRBISSE

Der Herbst ist nun auch im Dienstbetrieb der Kinderfeuerwehr Hardeggen angekommen. Während im August und September noch viele Aktivitäten im Freien stattgefunden haben, sind auch wir vor dem schlechten Wetter nach drinnen geflüchtet.

In regional angebaute Kürbisse schnitzten die Kinder nach ihren eigenen Vorstellungen Gesichter. Der Kreativität waren hier keine Grenzen gesetzt. Mithilfe von Kerzen wurden die Kürbisse erleuchtet und jedes Kind konnte seine eigene Kürbislaterne mit nach Hause nehmen.



**BASTELTÜTEN IM ADVENT
DIE KREATIVE GESCHENKIDEE!**

Auch in diesem Jahr wird es in der Adventszeit wieder Basteltüten geben.

Dieses Mal haben wir, Lisa Hartmann und Janina Diekmann vom Familienbüro der Stadtverwaltung uns vier verschiedene Projekte ausgedacht, welche für Groß und Klein, Jung und Alt gut umsetzbar sind.

Die handgefertigten Geschenke kommen sicher gut an und sind zugleich eine schöne Gelegenheit (unter Beachtung der Corona-Beschränkungen) gemeinsam kreativ zu werden.

Die Anleitungen in den Basteltüten versprechen Bastelspaß für Mama, Papa, Oma, Opa und alle Kinder. Ihr müsst Euch jedoch beeilen, denn das Kontingent der Basteltüten ist begrenzt.

Die Basteltüten gibt es ab dem 04.12.2020, zwei Tage vor Nikolaus im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten.

Wir wünschen allen eine besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit und freuen uns mit Euch auf ein spannendes nächstes Jahr!

Eure

Lisa Hartmann
Familien- und Generationenbeauftragte

Janina Diekmann
Stadtjugendpflegerin

HARDEGGER
Stadtgeflüster

LINDIGKEIT | MERTENS
RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE

WIR SUCHEN SIE

- Auszubildende zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten (w/m/d)
- Ausgebildete Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (w/m/d)
- Rechtsanwälte (w/m/d)

Wir sind eine auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

In unserer Kanzlei erwarten Sie vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit, eine leistungsorientierte Bezahlung und einen zukunftsicheren Arbeitsplatz in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Teamfähigkeit, eine selbständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sind uns wichtig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen via Post oder E-Mail.

LINDIGKEIT | MERTENS
Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de

**Ihr leistungsstarkes
Fachgeschäft**

MÖBEL – BAUER

Polstermöbel • Wohnzimmer • Küchen
Schlafzimmer • Rahmen • Matratzen
Jugendzimmer • Büros

www.moebel-bauer-hardeggen.de

HARDEGSEN Tel. (05505) **2404**

**BESTATTUNGSINSTITUT
BAUER**

Fachgeprüfter Bestatter

Wir beraten Sie gern ausführlich
und unverbindlich
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.



Wir Kaufen für Sie ein im 2.Lockdown!

Hardeggen hilft!

Wenn Sie aus Alters- oder Gesundheitsgründen derzeit zur Risikogruppe des Coronavirus gehören, helfen wir Ihnen gerne!

Wir bieten die **Grundversorgung mit Lebensmitteln** durch die Organisation von Einkäufen und die **Abholung von Medikamenten** aus der Apotheke an.

Ferner würden wir auch Menschen, die unter Quarantäne stehen, bei der Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten unterstützen.

Wer das Angebot nutzen möchte, erreicht das Team unter der Nummer **0159-01200603**

Jeweils **Mo-Fr von 9-11 Uhr**

Frau Hartmann und Frau Dieckmann nehmen ihre Anliegen entgegen und leitet sie an die Gruppe weiter.

Bei der Ausführung gelten die aktuellen Hygieneregeln!

Wenn Sie bei der Aktion als Helfer teilnehmen möchten, melden Sie sich unter der obigen Nummer.

Bitte haben sie Verständnis, dass dieses Angebot nur für das Gebiet Hardeggen und die Dörfer der kommunalen Gemeinde gilt!

Stadt Hardeggen

Nachruf

Am 13. Oktober 2020 verstarb

Frau

Siegrid Winter

im Alter von 79 Jahren.

Frau Siegrid Winter war in den Jahren 1997 bis 2001 Mitglied des Rates der Stadt Hardeggen.

Als Mitglied des Rates der Stadt Hardeggen gehörte sie während ihrer Ratszugehörigkeit dem Jugend- und Sozialausschuss, dem Kultur- und Sportausschuss, sowie dem Schulausschuss an.

Die Stadt Hardeggen dankt Frau Siegrid Winter für ihre ehrenamtliche Ratstätigkeit und wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hardeggen im Oktober 2020

STADT HARDEGGEN

Michael Kaiser
Bürgermeister

BURG HARDEG; AMTSSCHEUNE

Erneuerung des Tores am Westgiebel

Das Tor der Amtsscheune (Reithalle) auf der Burg Hardeg war bereits seit Jahren in einem desolaten Zustand und musste dringend erneuert werden. Anfang des Jahres wurde eine Ausschreibung vorbereitet und anschließend durchgeführt. Mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Northeim und dem Landesamt für Denkmalpflege in Hannover wurden die Farben des Tores ausgewählt, beprobt und festgelegt.

Nach mehrmaligen Beratungen, in denen auch Braun- und Rotbrauntöne in Rede standen, fiel die Entscheidung nach Empfehlung der Denkmalpflege auf ein helleres Grau, das jedoch noch etwas nachdunkeln dürfte.

Das vorhandene Schiebetor wurde durch ein Scheinrundbogentor ersetzt. Das Tor ist symmetrisch gegliedert und hat zwei integrierte Fensterausschnitte in sog. Rautenform. Ein herzli-

cher Dank geht an die Tischlerei Brodkorb (Hettensen).



AUßENBEREICH DES DORFGEMEINSCHAFTSHAUSES ASCHER STRAHLT IN NEUEM GLANZ

In diesem Jahr hat sich die Ortschaft Asche, trotz der Corona-Problematik und den damit verbundenen Abstandsgeboten, dem Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses gewidmet.

Der Eingangsbereich ist nun durch eine Überdachung witterungsgeschützt. Diese ist indirekt beleuchtet und stellt mit dem beleuchteten Treppenaufgang eine einzigartige Illumination dar.

Das Dorfgemeinschaftshaus Asche ist damit sicherlich eines der schönsten Dorfgemeinschaftshäuser in der gesamten Region Südniedersachsen!

Die Gestaltung des Parks erfolgte in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde, angefangen bei den Baumpflegemaßnahmen für die prächtigen Bäume, über die Befestigung der Sitzflächen, die Art der Einfriedung bis zur Auswahl der Hölzer für die Sitzbankgruppe. Ein großer Baumstumpf wurde sehr gekonnt und originell als besonders Sitzgelegenheit hergerichtet. Mehrere Sitzbankgruppen haben Norbert Helbig und Burkhard Sperschneider in Eigenleistung aus heimischen Eichen für die

Ortschaft angefertigt; eine davon hat nun vor dem Dorfgemeinschaftshaus ihren Patz gefunden.

Was in Asche durch die unzähligen ehrenamtlichen Stunden vieler versierter Handwerker in Eigenleistung geschaffen wurde, verdient höchste Anerkennung und ist mustergültig.

Ein großes Kompliment und ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten rund um den Förderverein des DGH Asche mit Heiner Krull und seinem Team sowie einer vorbildlichen Dorfgemeinschaft.



REISEBERICHT AUS DER PFALZ VON HARDEGSEER ESEL NORBERT MÜLLER

Es ist doch immer wieder schön, wenn man sich im Urlaub auch ein bisschen heimisch fühlt. So ist es mir im letzten Urlaub passiert. Da ich gern deutsche Weinanbaugebiete bereise, landete ich dieses Mal auf der deutschen Weinstraße in der Nähe von Landau. Gebucht hatte ich im kleinen Ort Eschbach; direkt am Pfälzer Wald gelegen. Hier hatte ich eine Ferienwohnung direkt beim Winzer gefunden.

Aber was verband den Ort mit unserem schönen Hardegse? Auf dem ersten Bild werden Sie es erkennen. Eschbach ist in der Pfalz bekannt für seine Esel. Direkt am Ortseingang wird man durch einen Esel begrüßt. Und so kann man den Ort erkunden, und wird immer wieder auf neue Esel stoßen.

Die Form stimmt mit dem Hardegser Esel absolut überein. Im gesamten Ort mit seinen nur ca. 650 Einwohnern sind aktuell über 40 Esel verteilt. Diese wurden von Vereinen und Unternehmen gestiftet. Aber auch viele Privatpersonen aus Eschbach gönnen sich ihren persönlichen Esel. Es gibt sogar einen Esel-Flyer, in dem die einzelnen Standorte vermerkt sind.

Das würde ich mir für Hardegse natürlich auch wünschen, dass wir hier im Ort weit über 100 Esel an verschiedenen Standorten finden würden. Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen spendablen Hardegser Bürger, der den oder die Esel an den Eingängen unserer Stadt finanziert und damit natürlich auch auf die Bemalung Einfluss nehmen könnte. Einen ersten Ansprechpartner wird es sicher im Rathaus bzw. bei der GSH geben.

Ein weiteren Hinweis darf allerdings zum Schluss nicht fehlen: Der Winzer, bei dem ich nächtigen durfte, verziert seine Weine mit einem sehr schönen LOGO. Auch hier sollte man überlegen, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, diese Weine für Hardegser Touristik-Aktivitäten zu nutzen. Der Wein schmeckt meiner Meinung nach wirklich gut. Empfehlungen zu einzelnen Qualitäten und Trauben jederzeit sehr gern.

Norbert Müller



NSGB – NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTE- UND GEMEINDEBUND, 400 EICHEN FÜR NIEDERSACHSEN

Kommunen starten Nachhaltigkeitsprojekt mit Umweltminister Olaf Lies

Grundschule Hardegse – Pflanzaktion als Kommunale Umwelt-Aktion (UAN)

Im Rahmen der Kreisvorstandskonferenz des NSGB in der Stadthalle Walsrode startete Dr. Marco Trips, Präsident des NSGB gemeinsam mit dem Niedersächsischen Umweltminister Olaf Lies ein von der Kommunalen Umwelt-Aktion (UAN) initiiertes und vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz gefördertes Projekt zur Nachhaltigkeit.

Kommunen können im Rahmen der niedersächsischen Nachhaltigkeitsstrategie durch die UAN das Label „Nachhaltige Kommune“ erhalten.

Frau Elisabeth Hüsing von der Stiftung Wald brachte zur Konferenz 400 Eichensetzlinge mit, von denen einer an die Stadt Hardegse ging.

Um auf das Projekt „Nachhaltigkeit in niedersächsischen Kommunen“ aufmerksam zu machen, wurde die kleine Eiche von der Kommunalen Umweltaktion UAN der Grundschule Hardegse überreicht. Dort sollte sie schnell ihr neues Zuhause finden.

Die Schüler*innen unterbreiteten nach kurzen intensiven Beratungen – denn die kleine Eiche wird einmal riesig – den Vorschlag, den Setzling auf dem Schulhofspielplatz zu pflanzen.

Die Kinder haben dann die Aufgabe bekommen, die Eiche einzupflanzen (siehe Fotos) und einen Bericht für die Schülerzeitung und für Sie, liebe Leser*innen des „Hardegser Stadtgeflüsters“, zu schreiben. Die Aufgabe für die Berichterstattung haben gerne die Autor*in Eske Eilers und Maximilian Wohlfeil, Klasse 3a, übernommen.

Hier kommt der Text der Schüler*innen zur Baumpflanzung:

„Die Hardegser Schuleiche“

Die Hardegser Bauamtsleiterin Frau Stutz schenkte der Grundschule Hardegse eine Eiche.

Sie will Schulwälder gegen den Klimawandel schaffen. Die Klasse 1c pflanzte diesen kleinen Baum am 6.11.2020 um 11.30 Uhr gemeinsam mit Herrn Grupe und Herrn de Buhr am Spielplatz auf dem Schulgrundstück.

Hoffen wir Alle, dass die kleine Eiche gut anwächst und bald ein herrlicher Baum wird – obwohl es bekanntlich bei Eichen immer seine Zeit dauert.

Danke an die Klasse 1c für das Pflanzen und den Autoren für Ihren Bericht!

Die Stadt Hardegse wird sich bemühen, die Voraussetzungen für die Erlangung des Labels „Nachhaltige Kommune“ zu erfüllen und die vielfältigen zielgerichteten Aktivitäten in Hardegse noch stärker auf dem Weg zu den 17 internationalen Nachhaltigkeitszielen vernetzen.

Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch der Umweltbeirat der Stadt Hardegse als offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegse.



FALKNEREI IM WILDPARK HARDEGSEN

Jahresrückblick 2020

Verspätet begannen die Vorführungen der Greifvögel im Wildpark Hardegsen in diesem von Covid-19-Virus geprägten Jahr 2020.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten erst ab der 2. Jahreshälfte wieder Greifvogelvorführungen am Wildpark stattfinden.

Am 26. Juni trafen sich Karin Stutz, Jannik Fricke (Stadtverwaltung Hardegsen), Lea Hauff (Wildpark Hardegsen) und die Falknerin Andrea Haberjan (Falknerei vom Kirchberg Moringen) im Wildpark Hardegsen.

Besprochen wurde, wie und wo die Vorführungen mit den Greifvögeln unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen durchgeführt werden können.

Ein Platz, der genug Raum für die erforderlichen Abstandsregeln bietet, wurde schnell auf der Wiese am Wassertretbecken gefunden. Lea Hauff stellte gehobelte und beschriftete Holzklötze zur Kennzeichnung der notwendigen Abstände für Gruppen und Familien zur Verfügung.

Jannik Fricke organisierte mit dem Bauhof den Aufbau der kleinen Falknerhütte und das Desinfektionsmaterial.

Am 12. Juli 2020 fand die erste Vorstellung im Jahr 2020 mit Turmfalke „Thor“, Schleiereule „Piper“ und Rotschwanzbussard „Max“ statt. 90 Besucher*innen verteilten sich auf die 2 Vorstellungen. Die Zuschauer*innen haben sich diszipliniert verhalten und die Coronaregeln beachtet.

Schade war jedoch, dass gleich der nächste Termin am 26. Juli aufgrund von Unwetterwarnungen abgesagt werden musste. Die Termine im August (mittlere Besucherzahlen) und September (hohe Besucherzahlen) konnten wieder planmäßig durchgeführt werden und waren insgesamt gut besucht.

Das Kinder- und Jugendkulturzentrum Northeim hatte eine Extravorstellung im August gebucht und mit einem Ausflug im Rahmen des Sommerferienprogramms in den Wildpark Hardegsen verbunden. Die Teilnehmer*innen reisten mit der Bahn in Hardegsen an und haben einen tollen Tag mit Picknick aus dem Rucksack im Wildpark verbracht.

Zum Saisonende im Oktober, fanden die Vorstellungen mit 69 und 54 Besuchern letztmalig für das Jahr 2020 statt.

Das Vogeltrio und die Falknerin freuen sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2021 und wünschen allen Besucher*innenn eine gute Zeit.

Die Stadt Hardegsen dankt Ihrer Kooperationspartnerin Andrea Haberjan mit Team für die sehenswerten Greifvogelschauen und freut sich mit ihr auf die weitere Zusammenarbeit und die neuen Möglichkeiten nach dem Umbau des Wildparks.



WILDPARK HARDEGSEN

Erneuter Vandalismus und Diebstahl am Spendenschwein „Iwan“

Der im unteren Eingangsbereich aufgestellte Spendenkeiler „Iwan“ ist leider zum vierten Mal Opfer von Gewalt und Vandalismus geworden.

Diesmal wurde das komplette Tier von unten gewaltsam geöffnet und es wurde die Geldkassette mit allem Drum und Dran gestohlen. Die Sachbeschädigung sowie der Diebstahl wurden zur Anzeige gebracht.

Leider kann „Iwan“ diesmal nicht von den Kollegen vom Bauhof repariert werden. Es wurden gemeinsam mit Herrn Keilholz von der HKS Unternehmensgruppe und der Polizei, Frau Arnecke, Überlegungen angestellt, den „Iwan“ hinter Panzerglas zu setzen – doch erscheint dies aufgrund der hohen Kosten wohl nicht realisierbar.

Falls Sie sachdienliche Hinweise zu der Sachbeschädigung geben können, melden sie dies bitte der Polizei. Es handelt sich hier um kein Kavaliersdelikt!

Vielen Dank!

WASSERZÄHLER VOR FROST SCHÜTZEN

Wie in jedem Jahr wird darauf hingewiesen, dass bei Frosttemperaturen die Wasserzähler einfrieren können. Zähler sind häufig im Keller in der Nähe von Fenstern und Türen montiert. Sollten diese aus Lüftungsgründen geöffnet sein, entsteht ein kalter Luftzug, der zum Einfrieren führen kann. Die Zähler zerbrechen durch das Einfrieren.

Das notwendige Auswechseln der Zähler ist aufwendig, sorgt für unnötige Kosten und kann zu Wasserschäden, schlimmstenfalls Wasserrohrbrüchen führen. Durch Frostschäden verursachte Schäden sind vom Hauseigentümer zu tragen.



Es wird empfohlen, die Zähler gegen kalten Luftstrom zu schützen. Außenwasserhähne sollten abgedreht und die Leitungen entleert werden. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtwerke Hardegsen gern zur Verfügung.

Eigenbetrieb „Stadtwerke Hardegsen“

Der Betriebsleiter

DIE OPTIKER
Vor dem Tore 6-8
37181 Hardegsen
Tel.: 05505 5695

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch in ein wunderschönes Neues Jahr!

Haben Sie vielen Dank für Ihre Treue und Verbundenheit!

Begeisterung erhebt das Leben über das Alltägliche und verleiht ihm erst einen Sinn.

Ihr
MALERFACHBETRIEB Manthei und Wienecke GbR
Telefon (05505) 94 09 419

KREISSTRASSE 430 (ERTINGHÄUSER STRASSE)

Fahrbahndeckensanierung und Baumfällungen

Deckensanierung

Am Dienstag, 13.10.2020 wurde die K 430 nach Ertinghausen aufgrund von Baumfällarbeiten teilweise gesperrt. Der Verkehr wurde durch Ampeln geregelt.

Außerdem wurde die K 430 nach Ertinghausen aufgrund der Fahrbahnerneuerung zur Verkehrssicherung ab Mittwoch, 14.10.2020 bis Samstagmorgen, 17.10.2020 vollgesperrt. Verkehrsteilnehmer*innen wurden um Verständnis und darum gebeten, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen.

Die Fahrbahndecke der K 430 wurde in drei Abschnitten über die gesamte Fahrbahnbreite erneuert.

Ein herzlicher Dank gebührt den Familien Pape und Lorentz aus Ertinghausen, die sich sehr engagiert gegenüber der Straßenbauverwaltung und dem Landkreis Northeim für die Sanierung der Fahrbahn eingesetzt haben.

Nach aktueller Einschätzung sind noch weitere gravierende Mängel im Fahrbahnbereich der K 430 zu beseitigen, für die eine grundlegende Reparatur des Untergrundes und Belags vor der Bahnüberführung am Ortseingang (ca. 600 m) und vor dem Bahntunnel aus Richtung Hardeggen kommend (ca. 50 m) erforderlich ist. Der Landkreis Northeim, die Straßenbauverwaltung und alle Beteiligten, denen für die zügige Umsetzung der Maßnahme ausdrücklich zu danken ist, wurden bereits über die noch erforderlichen Folgemaßnahmen informiert.

Baumfällungen

Bei einer Ortsbesichtigung mit dem Stadtförster, Herrn Eckhardt am 05.11.2020 wurde eine vorwiegend mit Fichten besetzte Fläche zwischen der Ertinghäuser Straße, in der Nähe des Hauses Cartschau und der Sollingbahnlinie in Augenschein genommen. Es zeigte sich, dass die Fichten in einem größeren Bereich abge-

storben sind und umzustürzen drohen. Hinzu kommen einige Buchen mit massiven Schäden, die mit Hilfe von Baumsteigern abgetragen werden müssen. Die Bäume stehen teilweise unmittelbar an der Bahnlinie (Sollingbahn) sowie an der Kreisstraße und stellen eine erhebliche Verkehrsgefährdung dar.

Zur Verkehrssicherung des Straßen- und des Bahnverkehrs ist die umgehende kontrollierte Fällung der Bäume erforderlich. Die Lage ist sehr unzugänglich, so dass ein Havester nicht wirksam eingesetzt werden kann. Die gefällten Bäume, die zumeist keinen bedeutsamen Marktwert mehr besitzen, verbleiben deshalb an Ort und Stelle. Dieser Waldabschnitt wird also der Neuwaldbildung durch Sukzession (Naturverjüngung) überlassen.

Abgestorbene Bäume und Totholz bilden zudem ein wichtiges Refugium für zahlreiche Kleinstlebewesen und Organismen wie Pilze und Insekten, die wiederum die Nahrung vieler Arten (z.B. Vögel und Fledermäuse) darstellen. Totholz ist ein Nährstofflieferant für den Boden, der mehr Feuchtigkeit speichern kann und damit elementar wichtig für das Funktionieren des Ökosystems Wald.

Mit den Baumfällungen wurde Herr Dipl.-Ing (FH) David Förstermann beauftragt. Sein Angebot beläuft sich auf 14.244,80 Euro (brutto). Einige Positionen werden jedoch voraussichtlich nicht zum Tragen kommen oder nur in verringertem Umfang, so dass sich die Kosten auf ca. 9.000 Euro reduzieren könnten.

Zudem werden zwei Studenten der Fachrichtung Arboristik (Baumschutz, Baumpflege) an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Göttingen, Fakultät Ressourcenmanagement (Prof. Dr. Wolfgang Rohe), die seit Jahren Kooperationspartner der Stadt Hardeggen ist, in das Projekt eingebunden.

Die Auftragsvergabe wurde vom Verwaltungsausschuss am 09.11.2020 im Rahmen eines Dringlichkeitsantrages beschlossen.



WOHNMOBILSTELLPLATZ „STEINBREITE“

Neue Sitzgruppe

Im November 2020 wurde auf dem Wohnmobilstellplatz „Steinbreite“ eine neue überdachte Sitzgruppe von den Mitarbeitern des Baubetriebshofes gebaut.

Das Lärchenholz der Bänke stammt aus dem Stadtforst der Stadt Hardeggen. Ein schönes Beispiel für die Umsetzung der Nachhaltigkeit in unserem Stadtgebiet. Im Laufe des Winters 2020/2021 ist vorgesehen, noch zwei weitere Bänke zu bauen und aufzustellen, um die Aufenthaltsqualität für die Gäste unserer Stadt weiter zu erhöhen.

Der Wohnmobilhafen gewinnt somit weiter an Attraktivität und kann hoffentlich bald wieder geöffnet werden. Obwohl es in diesem Jahr wohl mindestens drei Monate der Vollschließung gibt, wurden in einigen Monaten neue Besucherrekorde erzielt, die zu einer ansehnlichen Jahresbilanz beitragen.

Aktuell, am 14.11.2020 rangierte der Wohnmobilhafen „Steinbreite“ in der Bewertung der Wohnmobilsten (www.mobilsten.de) mit 4,20 von 5 Sternen auf einem ausgezeichneten 13. Platz von 2.501 Plätzen (!) und nur 0,06 Punkte hinter Platz 1.



NEUE MITARBEITERIN IM RATHAUS

Frau Claudia Tappendorf, 51 Jahre alt, wohnhaft in Hardeggen, hat am Montag, den 02.11.2020 ihren Dienst im Hardegger Rathaus aufgenommen. Seit 2018 war Frau Tappendorf bei der AWO Göttingen als Hauptbuchhalterin tätig. Fortan wird Frau Tappendorf im Fachbereich II -Zentrale Buchhaltung - tätig sein. Die Stadt Hardeggen begrüßt Frau Tappendorf ganz herzlich als neue Mitarbeiterin im Team, wünscht Ihr alles Gute sowie viel Erfolg und Freude bei ihrer zukünftigen Arbeit.



Von links nach rechts: Bürgermeister Hr. Kaiser, Fachbereich II Fr. Tappendorf, Personalabteilung Fr. Oppermann

GLADEBECK, FELDMARKSGENOSSENSCHAFT

Bepflanzung einer Ausgleichsfläche

Vor der Ortschaft Gladebeck von Hardeggen aus gesehen, ist auf der rechten Seite entlang der Landesstraße eine größere Fläche mit Bäumen neu angelegt und bepflanzt worden. Es handelt sich dabei um eine Ausgleichsfläche, die im Zuge der Bauvorhaben der TenneT auf dem Grundstück der Feldmarksgenossenschaft Gladebeck angelegt wurde.

Dabei wurden insgesamt 35 hochstämmige Obstbäume – Apfel, Birne und Kirsche – von dem Fachunternehmen Bandeloff und Uhlendorf gepflanzt, berichtet der 1. Vors. Herr Udo Lüdecke von der Feldmarksgenossenschaft Gladebeck. Bei der Auswahl der Bäume wurde bedacht, dass das Niederwild möglichst nicht unter den Bäumen verweilt – da sonst der Straßenverkehr beeinträchtigt werden könnte.



ERNEUERUNG DES SCHMUTZWASSER-TRANSPORT-SAMMLERS VON DER OBEREN HEVENSER MÜHLE/FEINDT'S MÜHLE BIS HARDEGGEN (LANDWEHR/AM GLADEBERG)

3. und letzter Bauabschnitt „geht dem Ende“ entgegen

Zur Vermeidung von Rückstau Problemen in Hardeggen und um weitere Zuflüsse aus Lutterhausen aufnehmen zu können, wird die Transportleitung (DN 300) des Abwasserverbandes Espolde von der Landesstraße L556 (Feindt's Mühle) bis Hardeggen (Am Gladeberg/Hof Korengel) auf einer Länge von rd. 1.880 m erneuert und mit einem Innendurchmesser von 400 mm verlegt. Im Sommer 2018 wurde im Zuge des 1. Bauabschnitts bereits der Transportsammler beginnend von der Landesstraße L556 auf einer Länge von rd. 610 m in Richtung Hardeggen bis über den Zulauf aus der Ortschaft Lutterhausen hinaus verlegt. Aufgrund der für die durchgeführten Tiefbauarbeiten günstigen Wetterverhältnisse konnte dieser Abschnitt mit rd. 490.000 € abgerechnet werden.

Der 2. Bauabschnitt folgte im vergangenen Jahr bis zur Brücke der Bundesstraße B 241 über den Rad- und Wirtschaftsweg „In der Landwehr“. Im Zuge dieses Abschnittes musste auch die Espolde im Bereich des Grundstücks „Gerwig/Moews“ gekreuzt werden. Seit dem Sommer d.J. läuft der 3. Bauabschnitt im Zuge des Rad- und Wirtschaftsweges „In der Landwehr“. Für die Dauer der Baumaßnahme muss dieser Weg leider gesperrt werden. Die Umleitung für den Radverkehr ist ausgeschildert.

Nach Verlegung der neuen Transportleitung müssen nunmehr die Sammelleitungen aus den Weperortschaften Espolde, Üssinghausen und Trögen, aus den Ortschaften Ertinghausen, Lichtenborn und Ellierode sowie aus der Kernstadt angeschlossen werden. Im Kreuzungsbereich „Landwehr/Am Gladeberg“, der jetzt gesperrt werden musste, kommt das Schmutzwasser von rd. 5.000 Einwohnern aus den genannten Ortschaften und der Kernstadt zusammen.

Im Bereich der Straße „Am Gladeberg“ (K 435) von der Einmündung der Landwehr bis zur Espoldebrücke (beim Hof Korengel) kommen nicht nur die genannten Schmutzwasser - Sammellei-

tungen zusammen. Auch diverse Stromleitungen, 2 Gasleitungen, Telefonleitungen, die Wasserleitung sowie Regenwasserkä-näle sind hier verlegt worden. Da die Schmutzwasserverbindungsleitungen in einer Tiefe von bis zu ca. 4 m unter den anderen Leitungen zu verlegen sind, erfordert dies ein äußerst behutsames Vorgehen. Der Einsatz von Großgeräten wird kaum möglich sein. Vielmehr wird viel Handschachtung erforderlich werden. Die Arbeiten im Kreuzungsbereich werden voraussichtlich erst kurz vor Weihnachten beendet sein.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme sind mit rd. 2,1 Mio. € kalkuliert.

Die Mitglieder des Verbandsausschusses besichtigten im Rahmen der diesjährigen Verbandsschau die zurzeit laufenden Bauarbeiten.



„LEINEWEBER-SECHSECK“, KLIMAALLIANZ Dorfentwicklung und Landwirtschaft – Zwischenstand

Allgemeines zum Modellprojekt

Im Rahmen der Beiratssitzung am 08.10.2020 wurde berichtet, dass das Modellprojekt bis Ende 2021 verlängert wird. Ab Frühjahr 2021 soll eine Evaluation der Beratungen erfolgen, durch welche die Umsetzung der Maßnahmen untersucht wird. Die nächsten Beiratssitzungen werden voraussichtlich im Frühjahr und Sommer 2021 abgehalten. Der Abschlussbericht wird Ende 2021 folgen.

Bisherige Ergebnisse und Erkenntnisse

Jede der drei teilnehmenden Dorfregionen ist unterschiedlich. In der Dorfregion Leineweber-Sechseck gibt es verhältnismäßig große Betriebe mit dem Schwerpunkt auf Ackerbau. In der Dorfregion Leineweber-Sechseck wurden Beratungen von 10 Landwirten durchgeführt.

Durch die Beratungen in der Dorfregion konnte ein erhebliches Einsparpotential von bis zu 130 Tonnen CO₂ im Bereich der Tierhaltung und 340 Tonnen CO₂ im Bereich des Ackerbaus aufgedeckt werden. Die Einsparpotentiale sind allerdings von vielen Faktoren abhängig, wie z.B. von der Witterung oder dem Vorhandensein von Investitionsmitteln.

Zu den Maßnahmen, durch die Treibhausgase eingespart werden können, zählen unter anderem:

- Gasdichte Lagerung der Gülle in Biogasanlagen
- Kauf und Einsatz von klimaschonend hergestellten Futtermitteln und Düngern
- Optimierung der Futterzusammensetzung (z.B. Substitution von Sojaschrot durch Rapsschrot oder nachhaltig produziertes Soja)
- Gezielte und effiziente Düngung
- Anwendung von Untersaaten

Zu beachten ist, dass ein effizienter Ressourceneinsatz nicht nur zu wirtschaftlichen Einsparungen führt, sondern häufig auch zu positiven Effekten auf die Klimabilanz und zur Verringerung der volkswirtschaftlichen Folgekosten.

„LEINEWEBER-SECHSECK“

DGH Hevensen-Wolbrechtshausen, Sanierung der Fenster auf der Ostseite des DGH und Neubau einer Musikbühne – Baubeginn

Erfreulicherweise bewilligte das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig – Geschäftsstelle Göttingen (ArL) den I. Bauabschnitt für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Hevensen/Wolbrechtshausen. Der I. Bauabschnitt beinhaltet die Sanierung der Fenster auf der Ostseite des DGH Hevensen-Wolbrechtshausen und den Neubau einer Musikbühne.

Zwischenzeitlich ist in Abstimmung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL-BS), Geschäftsstelle Göttingen, die Ausschreibung der Gewerke Fensterbau und Malerarbeiten für die Ostseite erfolgt. Die Auftragsvergaben sind erteilt, so dass die Sprossenfenster höchstwahrscheinlich noch in diesem Jahr eingebaut werden können.

Das DGH Hevensen/Wolbrechtshausen ist nicht nur die Keimzelle der Dorfregion Leineweber-Sechseck, sondern auch das kulturelle Zentrum, vor allem im Bereich der Musik.

Zurzeit wird vom Planungsbüro die Ausschreibung für den Neubau der Bühne vorbereitet. Dafür ist die Einbindung eines Statikers erforderlich. Nach erfolgter Feinabstimmung insbesondere mit dem ArL wird ebenfalls schnellstmöglich das Leistungsverzeichnis erstellt, so dass auch hier demnächst eine Ausschreibung durchgeführt werden kann. Nach Auftragsvergabe kann der Fertigstellungstermin benannt werden. Hierüber wird in der nächsten Ausgabe des „Hardegser Stadtgeflüsters“ berichtet.

Schon heute sind eine Reihe von hochkarätigen Musikveranstaltungen für das kommende Jahr geplant.

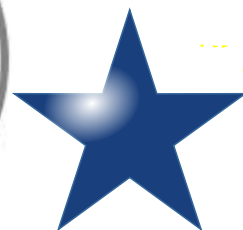
Bewusstsein für die Rolle der Landwirtschaft im Klimagefüge

Mit dem Projekt soll auch in der Bevölkerung das Bewusstsein gestärkt werden, dass auch Landwirte, den zwangsläufig mit der Produktion der für die Gesellschaft lebensnotwendigen Produkte (wie Lebensmittel) verbundenen Ausstoß von Treibhausgasen möglichst geringhalten und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Insofern können die Landwirte ein Vorbild für die privaten Haushalte sein, bei denen es ebenfalls Einsparpotentiale gibt.

Verknüpfung von Klimaschutz mit der Dorfentwicklung

Eine Stellschraube des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung ist die Förderung der Regionalität der Produkte. Hierbei kann z.B. in den Ortschaften eine Dorfmitte / Dorfplatz als Marktplatz für die Vermarktung von regionalen Produkten geschaffen werden, an welchem ein Dorfladen oder Dorfladenautomat bzw. Dorfladenstation eingerichtet wird. So werden der Produzent und der Verbraucher zusammengeführt und der Bezug zur Regionalität wird gestärkt. Anders als beim anonymen Absatz überregionaler Produkte lernen sich der Landwirt und die Käufer im besten Fall kennen und es kommt beim Kauf der regionalen Produkte zu einem Informationsaustausch sowie zu einer Stärkung der Identifizierung mit der Region. Sehr gute Erfahrungen wurden hier bereits in der Gemeinde Wahrenholz (Samtgemeinde Wesendorf) gemacht.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass in Hevensen am Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ (Hevensen / Wolbrechtshausen) im Rahmen der Entwicklung der Dorfregion ein Dorfladen mit Dorfcafé geplant ist, der diesem Ziel der Wertschätzung regionaler Produkte dienen soll. Er dürfte vor allem bei den rund 1.200 Bewohner*innen der Dörfer Hevensen und Wolbrechtshausen großen Anklang finden.





01.12.	Gertrud Seefeld aus Hardeggen	85 Jahre
02.12.	Waltraud Seefeld aus Hardeggen	90 Jahre
03.12.	Wolfgang Lenthe aus Hardeggen	80 Jahre
	Hans Wesemann aus Hardeggen	75 Jahre
04.12.	Ewald Gienapp aus Hardeggen	85 Jahre
	Christa Klatt aus Hardeggen	70 Jahre
	Rita Schwarzmeier aus Hevensen	70 Jahre
05.12.	Dr. Abdul-Hadi Pandjscheri aus Hardeggen	70 Jahre
07.12.	Bernd Hüther aus Hardeggen	70 Jahre
09.12.	Sieglinde Kerl aus Hettensen	80 Jahre
11.12.	Ursula Irmscher aus Hardeggen	70 Jahre
12.12.	Hella Ober aus Hardeggen	80 Jahre
14.12.	Friedrich-Wilhelm Schnelle aus Gladebeck	80 Jahre

16.12.	Gisela Wittenburg-Tristram aus Trögen	70 Jahre
18.12.	Karlheinz Klages aus Gladebeck	75 Jahre
19.12.	Ilse Förstermann aus Espol	75 Jahre
	Rita Wiegmann aus Ellierode	80 Jahre
20.12.	Heinrich Holzborn aus Hardeggen	80 Jahre
	Christa Schmidt aus Lichtenborn	85 Jahre
21.12.	Hildegard Kempf aus Hardeggen	85 Jahre
22.12.	Manfred Schnabel aus Hardeggen	85 Jahre
23.12.	Horst-Manfred Weber aus Hardeggen	70 Jahre
25.12.	Fritz Racher aus Hardeggen	70 Jahre
31.12.	Edith Lange aus Hardeggen	85 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.11.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2,5)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3,5).
- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.

Wir wünschen
allen unseren Kunden
eine schöne
Weihnachtszeit
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!



IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach
bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel Bedachungen GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de



dorea FAMILIE HARDEGGEN



Wir sagen Danke...

**...für Solidarität, Unterstützung und Beistand
in diesem schwierigen Jahr.**

Danke für Ihre Rücksichtnahme und die Einhaltung der Maßnahmen zu unser aller Schutz. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Mut und Zuversicht sowie Gesundheit für diese herausfordernde Zeit.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021!

DOREAFAMILIE HARDEGGEN
In der Paschenburg 3
37181 Hardeggen

t. 05505 940-66
info@doreafamilie-hardeggen.de
www.doreafamilie-hardeggen.de

**WEIHNACHTSFEIER**

Die diesjährige Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren findet wegen der aktuellen Corona-Pandemie nicht statt.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr mit viel Gesundheit.
Rudi Hübner, Ortsvorsteher

**LAUBHARKEN AUF DEM ESPOLER FRIEDHOF**

Wie jedes Jahr am Samstag vor Volkstrauertag wurde auch in diesem Jahr wieder der Friedhof, das Ehrenmal und der alte Friedhof vom Laub befreit. Berge von Laub wurden zusammengeharkt und entsorgt. Aufgrund der aktuellen Situation waren wir diesmal nur 6 Helfer verteilt auf dem ganzen Areal, so das ca. 3 Std. ehrenamtliche Arbeit geleistet wurde. Nachdem wir auf dem Friedhof fertig waren, ging es auf dem Spielplatz weiter. Vielen Dank an alle, die dabei waren.
Volker Henkel,

**WEIHNACHTSGRUB**

Liebe Espolerinnen und liebe Espoler, ein schwieriges Jahr auch für unsere Ortschaft Espol neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr mit vielen Einschnitten, Regeln und Verordnungen für das tägliche Leben, das viele von uns so noch nicht erlebt haben. Vor allem im sozialen Bereich durch Kontakt- und Besuchsbeschränkungen ist auch unsere dörfliche Gemeinschaft gerade auch im Vereinsbereich sehr beeinträchtigt worden. Dennoch muss ich sagen, das wir trotz alledem unsere Aufgaben im Ort unter Einhaltung der Bestimmungen und Regeln erledigt haben. Übungsabende unserer FFW wurden abgehalten, im kirchlichen Bereich gab es auch einen besonderen Gottesdienst und die Grünpflege wurde weiterhin vom Heimat- und Kulturverein erledigt. Bisher hatten wir in unserer Ortschaft keinen Coronafall zu verzeichnen, was auch ein Beweis dafür ist, dass alle – soweit dies möglich war – mit der Pandemie bewusst und vor allem verantwortungsvoll umgegangen sind. Ich würde mir wünschen, dass das auch so bleibt. Es wird uns sicherlich noch einige Zeit beschäftigen. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Ortsrates bedanken bei unserer FFW für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und somit auch für unsere Sicherheit, bei unserer Kappellengemeinde für die Ausrichtung des wunderschönen Erntedank-Gottesdienstes in der Dorfscheune und beim HKV für die geleistete Arbeit im Grünpflegebereich. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen, die uns bei der Neugestaltung des Spielplatzes unterstützt haben und nicht zuletzt bei den Näherinnen der Atemschutzmasken sowie bei allen anderen Mitbürgerinnen

und Mitbürgern, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass das öffentliche Leben in unserer Ortschaft in dieser schweren Zeit nicht ganz zum Erliegen gekommen ist. Eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes neues Jahr wünscht Euch euer

Volker Henkel, Ortsbürgermeister

**DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT****Senioren-Weihnachtsfeier**

Die von der Kirchengemeinde und dem Ortsrat geplante Feier am Sonntag, 13.12.2020 im Gasthaus "Zum Krug" findet nicht statt.

Terminkalender für 2021

Jeweils zum Jahresende hat sich der Ortsrat mit den Vertretern der Vereine getroffen und es wurde gemeinsam der "Terminkalender" für das darauffolgende Jahr abgestimmt.

Auf Grundlage der Corona-Verordnungen fielen in 2020 viele Veranstaltungen aus, so dass der Kalender nicht mehr aktuell war.

Wegen Einschränkungen in der "Corona-Pandemie" wollen wir vorerst die weitere Entwicklung abwarten und auf einen gemeinsamen Termin verzichten. Sobald wieder Lockerungen in Sicht sind, werden wir kurzfristig reagieren und einladen.

Alle Beteiligten sollten sich bereits schon jetzt Gedanken über die anstehenden Aktivitäten im Jahr 2021 machen.

Digitales Hardegser Fotomuseum

Wie aus dem Stadtgeflüster Nov. 2020 zu entnehmen war, hat ein Arbeitskreis das "Digitale Hardegser Fotomuseum" ins Leben gerufen und online gestellt. Unter der Adresse www.hardegser-fotomuseum.de ist es immer erreichbar und geöffnet. Auch ein Beitrag aus Gladebeck ist hier zu finden. Die Flachsverarbeitung der Leineweber ist in einzelnen Bearbeitungsschritten dargestellt.

**TSV GLADEBECK - ABT. TISCHTENNIS****Punktspiele**

Die Hinrunde endet so, wie die vergangene Rückrunde – unvollendet.

Aufgrund des neuerlichen Lockdowns hat der Tischtennisverband einen Strich unter die Hinrunde gesetzt. Unsere 1. Herren konnte nicht mehr ihr erstes Saisonspiel gegen Angerstein bestreiten. Wie es im Januar nun weitergeht, steht in den Sternen. Vermutlich werden die restlichen Spiele der Hinrunde noch gespielt und eine Rückrunde wird es aus zeitlichen Gründen nicht geben.

Wir halten euch auf dem Laufenden.

Damen: TSV Gladebeck – Tuspo Weende 2:7
1x Mickisch und 1x Kassau

TSV Gladebeck – SV Lütgenrode 4:4
2x Frerking, 1x Althaus und 1x Kassau

TSV Brunsen – TSV Gladebeck 5:4
2x Mickisch, 1x Althaus und 1x Kassau

2. Herren: TSV Gladebeck – SSG Trögen/Üssingh. II 4:4
2x Gerke, 1x Jacobi und 1x Pawelz

TSV Gladebeck – TSV Suterode II 7:1
2x Föllmer, 2x Jacobi, 2x Pawelz und 1x Hagedorn



„Fürchtet Euch nicht!“ (Lk 2,1-14)

Das Jahr 2020 und auch jede Krise gehen einmal zu Ende. „Corona“ dominierte dieses Jahr und hat bei Vielen Sorgen und Ängste ausgelöst.

Lassen Sie uns daher im übertragenen Sinne zusammenrücken und noch stärker mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz füreinander da sein, handeln und uns wechselseitig zuhören.

Wir wünschen

- allen Erkrankten baldige Genesung,
- den Vereinsamten, dass Sie nicht vergessen, sondern besucht werden
- den Einzelhändlern und Gastronomen Kraft zum Durchhalten
- eine Bürgerschaft, die unsere heimische Wirtschaftsstruktur und Kulturszene im neuen Jahr 2021 stark unterstützt.

Gemeinsam für Hardeggen!

Das kommende Jahr 2021 wird für uns alle wieder mehr Chancen bereithalten, als wir nutzen können. Wir freuen uns deshalb auf Ihr Engagement, damit uns allen Freiheit, Demokratie und Wohlstand erhalten bleiben. Allen Einwohnern und Gästen unserer Stadt und in den Dörfern wünschen wir von Herzen:

**Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches und gesundes
Jahr 2021!**

Vorstands- und Ratsmitglieder des FDP-Ortverbandes
Hardeggen-Uslar-Bodenfelde:

Thomas Spangenberg Melanie Bludau-Kater
Sven Westphal Gerrit Korengel
Fred Großmann Angela Spangenberg

**Freie
Demokraten**
FDP



GLADEBECKER INFO-REIHE "WUSSTET IHR...?"

Es ist mal wieder Zeit für "Wusstet ihr...?"

Heute geht es in eine Zeit, in der noch jeder Mensch an den lieben Herrgott glaubte. Wusstet ihr, dass es in früherer Zeit mal gleichzeitig zwei Gotteshäuser in Gladebeck gab?

Neben der uns bekannten Kirche St. Nikolaus gab es direkt am Spring eine Kapelle, die der heiligen Katharina geweiht war. Die heilige Katharina war die Schutzheilige der Müller, Leineweber, Spinnerinnen und Schulen. Die Kapelle wurde erstmals 1519 erwähnt, was man aus Abgabenschriften der damaligen Zeit ersehen kann. Sie wird vermutlich schon 1427 gestanden haben, da aus dieser Zeit von zwei Gotteshäusern berichtet wurde. Mit Einführung der Reformation wurde die Kapelle um 1542 geschlossen und vom Pastor Domeier 1552 entweiht. Ein Jahr später wandelte es der Drost (Verwaltungsbeamter) Franz von Drachenstedt in ein Bräutehaus um. 1589 war es so baufällig und zerfallen, dass es abgerissen werden musste. Aus den Resten des Gemäuers wurde an derselben Stelle ein Hövelhaus gebaut. Das Haus befindet sich auf der Ecke Springstraße/Mühlenanger und gehört heute Helge Kutschke.

Also, wer mal daran vorbei läuft, einfach mal an die heilige Katharina denken...
André Meyer-Metzlaff



WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2020 geht zu Ende. Es war leider nur von einem Wort bestimmt: "Corona".

Viele Veranstaltungen und Feiern wurden abgesagt. Kindergärten und Schulen mussten geschlossen werden. Das Arbeitsleben konnte nicht wie gewohnt ablaufen. Urlaub fand nicht wie geplant statt. Besuche in Krankenhäusern und Seniorenheimen unserer Liebsten nur mit Beschränkungen. Auch das Fest zur Einweihung des neuen Gemeindezentrums "Altes Pfarrhaus",

bei dessen Sanierung/Umbau die Dorfgemeinschaft in verschiedenster Weise unterstützt hat, konnte nicht durchgeführt werden.

Uns bleibt nur die Hoffnung auf das "Neue Jahr 2021". Möge es einfach besser werden.

Der Ortsrat wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 2021.

Blieben Sie bitte **GESUND**.

Lothar Becker, Ortsbürgermeister



WIR BEDANKEN UNS FÜR HERAUSRAGENDE UNTERSTÜTZUNG



Im Lauf dieses denkwürdigen Jahres haben wir gelernt, dass das von uns allen geliebte Fußball-Wochenende keine Selbstverständlichkeit ist – nicht in der Bundesliga und auch nicht in der Kreisliga. In vielen Regionen in Deutschland waren Trainings- und Spielbetrieb noch deutlich eingeschränkter möglich als bei uns. Umso glücklicher sind wir im Rückblick über jedes einzelne Spiel, das unsere Mannschaften in der Zeit von August bis Oktober absolvieren konnten.

Im Namen des Vorstands und der Mannschaften bedanken wir uns bei unseren treuen Helferinnen und Helfern für ihre besonderen Leistungen. Ohne ihre ehrenamtliche Arbeit wäre die Durchführung unserer Heimspiele unter diesen speziellen Bedingungen nicht möglich gewesen.

Einen ausdrücklichen Dank möchten wir zudem unseren Sponsoren aussprechen. Sie haben trotz der allgemeinen Situation und der Unsicherheit über den weiteren Spielbetrieb ohne zu zögern ihre Unterstützung zugesagt und sind – noch mehr als sonst – eine wichtige Stütze für unseren Verein.

Nicht zuletzt gilt unser großer Dank unseren zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, die großes Verantwortungsbeusstsein gezeigt haben und unter Einhaltung der geltenden Regeln für eine tolle Atmosphäre bei unseren Spielen gesorgt haben – zuhause und auswärts.

Wir sind dankbar für eure herausragende Unterstützung in diesem Jahr und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Eine frohe Weihnachtszeit wünscht Euch der

FC Hettensen-Ellierode



WIR IN HARDEGSEN

Bürgerinitiative für unsere Stadt

Als Advents-Bilderrätsel stellt die Bürgerinitiative ‚Wir in Hardeggen‘ vom 1. bis zum 24. Dezember in dem Schaufenster der Langen Straße 23 in Hardeggen (ehemals Schlecker) jeden Tag ein Rätselbild aus Hardeggen oder den zugehörigen Ortschaften mit einer entsprechenden Frage vor.

Die Antworten zu allen 24 Fragen sollen jeweils auf einem Zettel zusammengefasst an die BI zurückgegeben werden. Detaillierte Teilnahmebedingungen sind den Angaben im Schaufenster zu entnehmen.

Unter den Teilnehmer*innen, die zu allen Fragen akzeptable Lösungsvorschläge abgegeben haben, werden mindestens drei Preise (kulinarisch / pflanzlich / materiell) verlost. Der Rechtsweg ist im Hinblick auf die Ziehung der Gewinner und die etwaige Beurteilung der eingereichten Antworten ausgeschlossen.

Neben dem Rätselspiel wird sich die BI ‚Wir in Hardeggen‘ selbst in dem Schaufenster präsentieren. Einen weiteren Schaufenster

terteil gestaltet Willi Tegtmeier mit Hardegger Winterimpressionen.

Vorbeischaun und Mitmachen lohnt sich, denn zumindest neue Erkenntnisse kann Jede*r gewinnen. Die BI ‚Wir in Hardeggen‘ wünscht mit diesem Bilderrätsel auch in besonderen Zeiten eine frohe Adventszeit – und kommen Sie gesund ins neue Jahr.





1. VIRTUELLER HARDEGSEER BACKWETTBEWERB für Klein und Groß, Jung und Junggeblieben!

Auch ohne unsere beliebte Weihnachtsbäckerei vor Ort im Familientreff macht Backen doch einfach Spaß! Deshalb hat der Familientreff Hardegsen „Klatschmohn“ e.V. in diesem Jahr einen Backwettbewerb für die Hardegser Kinder ausgelobt. Für alle Hardegser Kinder heißt es ab sofort: Schnappt Euch Eure Oma, Opa, Mama oder Papa, bindet Eure Schürzen um und dann geht es los! Wer stellt sich der Herausforderung und backt von Euch die schönsten Plätzchen in ganz Hardegsen? Backt und verziert dabei gemeinsam nach Herzenslust. Bevor ihr die Plätzchen genüsslich verzehrt, macht bitte ein Foto. Damit die Meisterstücke unverwechselbar sind, bitten wir alle Kinder, ein schönes Bild zu malen, auf dem Namen und Alter angegeben sind. Legt euer Plätzchen auf das Bild und macht ein Foto davon. Bitte bevorzugt auf der Familientreff-Facebookseite hochladen oder per E-Mail-Adresse familientreff-hardegsen@t-online.de zusenden. Die kreativsten drei Plätze werden prämiert. Einsendeschluss ist am 13.12.2020, 12 Uhr. Wir veröffentlichen die Siegerwerke

und alle schönen bunten Plätzchen im Stadtgeflüster sowie auf Facebook und unserer Homepage. Wir wünschen allen kleinen und großen Bäcker/innen ganz viel Freude beim gemeinsamen Backen in der heimischen Weihnachtsbäckerei.

Euer Klatschmohn-Team



ENGELSPOST IN HARDEGSEN

Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit, wenn die Fenster geschmückt sind, die bunten Tannenbäume strahlen und die leckeren Plätzchen duften. Was kann es da Besonderes geben, als einem Engel einen Brief zu schreiben und eine persönliche Antwort zu bekommen?

Habt Ihr, liebe Kinder, schon mal einen Brief an einen Engel geschrieben? Nein?! Dann ist jetzt genau der richtige Moment und die Engel schreiben Euch auch ganz gewiss zurück. Erzählt Ihnen was Euch bedrückt, was Ihr Euch wünscht, malt einfach ein Bild oder fragt die Engel was Ihr schon immer mal von Ihnen wissen wolltet. Sie freuen sich über nette Worte oder Ihr könnt ihnen auch schreiben, wenn Mama, Papa oder die Geschwister wieder nerven, das ist auch okay. Aber wie sollt Ihr die Engel erreichen? Ganz einfach! Wir haben hier in Hardegsen zwei Stellen



an denen Ihr Eure Briefe abgeben könnt. Ganz wichtig ist dabei, dass ihr hinten auf den Brief Euren Namen und Adresse schreibt. So kommt Eure Post dann direkt zu Euch nach Hause.

Vorn auf den Brief schreibt ihr einfach das Wort „ENGELSPOST“. Dann können wir die Briefe bei den Engeln abgeben.

Hier in Hardegsen werft Ihr die Briefe beim Familientreff Klatschmohn in den Briefkasten oder gebt ihn im Rathaus ab. Ihr könnt ihn auch in den Briefkasten stecken oder im Bürgerbüro abgeben. Ganz WICHTIG!! Einsendeschluss ist der 10.12.2020. Bis dann muss Eure Post bei den beiden Stellen abgegeben werden, damit Eure Post noch bei dem Engel ankommt.

Also den Füller oder die Stifte rausgeholt! Die Engel freuen sich über Eure Post und wünschen eine schöne Weihnachtszeit.



ADVENT, ADVENT, EINEN SOLLINGSTONE VERSCHENKT!

Die Steinegruppe „SollingStones“ lädt erneut zur Weihnachts-Challenge ein. Unsere Herausforderung lautet: Schaffen wir es gemeinsam, über 100 Steine weihnachtlich zu bemalen, auszuwildern und wiederzufinden?

Jeder Stein zählt und bringt nicht nur Kinderaugen zum Strahlen! Dabei haben wir ein großes Ziel vor Augen: Wir möchten allen Bewohner/innen der Seniorenwohnanlage Paschenburg in Hardegsen wie im vergangenen Jahr ein Leuchten in die Augen zaubern und das wichtige Signal senden, dass sie in diesen besonderen Zeiten der Pandemie nicht vergessen werden.

Bis zum 3. Advent können die SollingStones mit weihnachtlichen Motiven in Umlauf gebracht werden. Ab dem 15.12.2020 bitten wir, die gefundenen Steine in die ausgestellten Boxen an den folgenden Sammelstellen abzugeben:

- Familientreffs Hardegsen „Klatschmohn“ e.V., Burgstr. 2b (an der Burgkrippe des ev. Kindergartens)
- Hofladen Korengel
- oder bei den persönlich bekannten Team-Mitgliedern des Familientreffs

Die eingesammelten SollingStones werden von vom Team des Familientreffs Hardegsen desinfiziert und der Leitung der Seniorenwohnanlage in Hardegsen überreicht. Coronabedingt können die Steine dieses Mal leider nicht persönlich von Kindern übergeben werden.

Wir wünschen allen viel Freude und Kreativität beim Bemalen und eine besinnliche Adventszeit mit der ganzen Familie!

Blieben Sie gesund!



Weihnachtliche SollingStones 2019



Übergabe der SollingStones in der Paschenburg an Weihnachten 2019



DER HERBST IST DA

In diesem Jahr sind Feste, wie ein Laternenfest oder das Martinssingen, zwar nicht möglich, aber die Herbstzeit bringt trotzdem viele Spiel und Bastel-Möglichkeiten mit sich. Im Kreativbereich des Hortes der Kinderkiste werden Laternen für die Fensterbank gebastelt, um die frühe Dunkelheit ein bisschen zu verschönern. Selbst gebastelte Drachen fliegen durch die Luft und Blätterhaufen eignen sich zum Tauchen üben.

Ein anderer Herbst, aber auch in diesen Zeiten kann man im Hort tolle Sachen machen.





JSG WEPER U10 – HINRUNDE 2020/21

1. Spieltag – JSG Nörten 2:4

Zum Auftakt der Herbstrunde empfing man in Gladebeck den Nachbarn aus Nörten. Die Anfangsphase verschlief die E-Jugend komplett und lag schnell 0:1 zurück. Als man sich langsam ins Spiel kämpfte, fing man sich das 0:2. Obwohl man 6-7 hochkarätige Möglichkeiten hatte, blieb es bis zur Pause beim 0:2. direkt nach dem Seitenwechsel verkürzte Milan Nelson auf 1:2. Nun drückte die U10 auf den Ausgleich. Auch nach dem 1:3 spielte man weiter auf ein Tor, dass der Nörtener. Mit einem Distanzschuss schaffte Till Henke wieder den Anschluss. Chance um Chance rollte aufs Nörtener Tor. Doch ein toller Gästeeper und eigenes Unvermögen verhinderten den Ausgleich. Symptomatisch die letzte Minute: Der Ball rollte 2 Meter quer vor dem Gästetor, doch kein Weper Spieler drückte den Ball über die Linie. Den Befreiungsschlag nutzten die Gäste zur 2:4 Entscheidung.

Das Fehlen von Torjäger Joshua Vogt konnten unsere Jungs nicht kompensieren. Dennoch hätte man aufgrund der zahlreichen Tormöglichkeiten mindestens einen Punkt holen müssen.

2. Spieltag – JSG Wieter I 7:2

Wieder mit Joshua ging es ins Auswärtsspiel nach Sudheim. Vom Start weg zeigte man sich hochkonzentriert. Der Führung nach 9 Minuten (Joshua Vogt) folgte schnell die kalte Dusche durch einen schönen Weitschuss zum 1:1. Doch an diesem Tag ließ man sich nicht beeindrucken und spielte einfach sein Spiel weiter. Durch Till Henke und 2x Joshua konnte man bis zur Halbzeit auf 4:1 erhöhen. Im 2. Abschnitt war unsere U10 weiterhin Chef im Ring. Man zeigte einige sehr schöne Spielzüge, auch wenn sie nicht zu Toren veredelt wurden, war das Spiel großartig anzusehen. Nach zwei weiteren Treffern von Joshua und einem Eigentor stand es zum Ende 7:2. Eine wirklich gute Leistung von allen eingesetzten 9 Spielern. Die ersten 3 Punkte waren eingefahren und die Trainer zufrieden.

3. Spieltag – JSG Weser/Schwülme 0:8

Gegen das starke Team von der Landesgrenze nach Hessen, setzte die U10 auf eine defensive Ausrichtung. In der Anfangsphase hielt man auch lauf- & Kkmpfstark dagegen. Doch in der 12. Minute gelang dem stärksten Gästespieler (insgesamt 5 Tore) ein Doppelschlag zum 0:2. Auch wenn man sich bemühte, stand die Abwehr unter Dauerdruck und entwickelte kaum Entlastung. Mit 0:4 wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der 2. Halbzeit kam man sogar zu zwei guten Tormöglichkeiten, die man allerdings nicht nutzen konnte. Auch wenn die Gäste immer wieder zu Chancen kamen, so fielen die weiteren Gegentreffer zu einfach und die E-Jugend hätte das Ergebnis knapper als den 0:8 Endstand gestalten können.

In dieser Partie war zu sehen, dass zu den besten E-Jugendmannschaften noch einiges aufzuholen ist.

4. Spieltag – JSG Uslar I

Das letzte Spiel fiel leider Corona zum Opfer.

Damit beendete die E2 ihre Staffel auf dem 3.Rang und wird 2021 in der Kreisklasse versuchen, noch ein paar Siege einzufahren.



LIEBE MITGLIEDER DES VDK-SOZIALVERBANDES NÖRTHEN-HARDENBERG / HARDEGSEN,

das Jahr, es neigt sich dem Ende zu. Dieses Jahr 2020 werden wir alle sicher so schnell nicht vergessen.

Es begann eigentlich normal, der Winter, er war mild, wenig Schnee, im Februar hatten wir schon sehr warme Tage, (nachzulesen bei google). Ja und dann kam der März und mit ihm Corona. Anfangs konnten wir uns nicht vorstellen, was da auf uns zurollte. Wir alle brauchten einige Zeit, um zu begreifen, Corona ist keine kleine Grippe – Corona ist hoch ansteckend und gefährlich, vor allem für uns ältere Menschen. Gemeinsam haben wir unter Einhaltung der Pandemievorschriften die ersten Monate überstanden. Leider mussten wir unser gesamtes Programm absagen. Viele Anrufe und Anfragen haben uns in dieser Zeit erreicht. Aber wir konnten das Risiko einer Ansteckung nicht eingehen. Nun steht der Winter vor der Tür und die so gefürchtete zweite Welle hat uns voll im Griff. Wieder müssen wir uns mit allen Aktivitäten zurückhalten und auf viele Kontakte, auch mit der engsten Familie, verzichten. Wenn sich „ALLE“ an die AHA-Regeln halten, sollte es gelingen, auch diese Zeit zu überstehen. Aber es haben nicht alle Mitbürger das Wort Solidarität in ihrem Wortschatz. Sie fühlen sich von der Politik bevormundet



und denken nur an ihr eigenes Wohlbefinden. Wir wollen aber die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir mit größerer Zuversicht in das kommende Jahr blicken können. Welche Unternehmungen wir Ihnen dann anbieten können, ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht einzuschätzen. Sollte irgendwann die Möglichkeit zu einem Treffen mit einer großen Gruppe bestehen, müssen wir als erstes die für den 4.4.2020 geplante Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen organisieren. Wir werden Sie rechtzeitig und satzungsgemäß dazu einladen. Auch ein Flyer, der sie über das ganze Jahresprogramm informiert, wird vorerst nicht erscheinen. Weitere Informationen können Sie aber nach wie aus den örtlichen Zeitungen entnehmen.

Nun möchten wir Ihnen, trotz Corona eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen. Bleiben Sie zuversichtlich, es kommt für uns alle auch wieder eine schönere Zeit und die nutzen wir dann gemeinsam bei Ausflügen in die Umgebung oder zum Gänseessen und ganz sicher zur Adventfeier im nächsten Jahr im Ratskeller in Nörthen-Hardenberg.

Viel Glück und vor allem Gesundheit wünscht Ihnen der Vorstand des VdK-Sozialverbandes.

Herzlichste Grüße Ihre Karin Müller



Das Jahr ward alt. Hat dünnes Haar. Ist gar nicht sehr gesund.
 Kennt seinen letzten Tag, das Jahr. Kennt gar die letzte Stund´.
 Ist viel gescheh´n. Ward viel versäumt. Ruht beides unterm Schnee.
 Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt. Und Wehmut tut halt weh.
 Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin. Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
 Ist alles Wahn. Hat alles Sinn. Nützt nichts, dass man's versteht.
 Und wieder stapft der Nikolaus durch jeden Kindertraum.
 Und wieder blüht in jedem Haus der golden grüne Baum.
 Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt, wie hold Christbäume blühn.
 Hast nun den Weihnachtsmann gespielt und glaubst nicht mehr an ihn.
 Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag. Dann dröhnt das Erz und spricht:
 „Das Jahr kennt seinen letzten Tag, und du kennst deinen nicht.“
 (Erich Kästner)



**DER VERSCHÖNERUNGS- UND HEIMATVEREIN
HARDEGGEN E. V. VON 1885**

hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 27. April eingeladen. Aber dann kam Corona! Die Versammlung wurde auf den 10. Oktober 2020 verschoben und unter Versammlungsordnung im Burgstall abgehalten.

28 Urkunden und Präsente hatte die Vorsitzende Brunhilde Friedebold für langjährige Mitglieder mitgebracht.

Die Vorsitzende begrüßte die Mitglieder recht herzlich. In ihrem Bericht konnte sie auf ein arbeitsreiches Jahr 2019 zurückblicken. Die zum Teil wiederkehrenden Arbeiten reichen auch weit in das neue Jahr hinein. So wurden Mäh- und Reinigungsarbeiten vorgenommen, Bänke freigeschnitten und neue Bänke aufgestellt. Der größte Aufwand war sicher der Aufbau der neuen Brücke in der Aushepe.

Die beliebten Klönnachmittage fanden auch wieder statt. Leider mussten sie 2020 coronabedingt abgesagt werden.

Die Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen Helfern für die geleisteten Arbeiten.

Der Kassenbericht wurde einstimmig genehmigt.

Bei den Wahlen wurden die Schriftführerin und Ehrenmitglied Ulla Zinserling und der Beisitzer Werner Krull wiedergewählt. Neu hinzugekommen ist Dorothea Winkler als Kassenprüferin.

Die Mitglieder befassten sich zudem mit dem Märchengrund an der Karlsquelle. Dieser soll auf Wunsch vieler Bürger und dem Verschönerungsverein wieder hergerichtet werden. In der Versammlung wurden Fotos von Holzfiguren gezeigt, die sich nach Ansicht des Vereins zum Aufstellen eignen würden. Anschließend zeigte Volker Bockermann eine Bilddokumentation „Zeitgeschichte 135 Jahre Vereinsleben“, parallel dazu das Weltgeschehen.

Ein Turmbläser wird am Sonntag, 6. Dezember, um 19 Uhr aus dem Fenster des Wachturms heraus Adventslieder erklingen lassen.

sen. Alle Einwohner und Interessierte sind eingeladen, ihm mit entsprechendem Sicherheitsabstand vor dem Turm zuzuhören.

Der Vorstand

Auf dem Foto die Geehrten (von links) Werner Krull, Brunhilde Friedebold, Klaus Zinserling, Norbert Koschmieder, Emma Müller, Frank Barufke und Dorothea Winkler.

Dank für Vereinstreue

55-jährige Mitgliedschaft Emma Müller, Landhandel Krull und Chors Busunternehmen, für 50 Jahre Bruno Splonskowski, für 45 Jahre Wolfgang Becker Ferienpark Solling, für 35 Jahre Karl Böker, Marianne Döring, Gudrun Düvel, Ingrid Düvel, Hans-Joachim Gärtner, Norbert Koschmieder, Guido Muschinsky, Helga Nörtemann, Claudia Passow, Joachim Rabe, Rainer Schreck, Hans-Jürgen Thöne, Manfred Warnecke, Dorothea Winkler und Klaus Zinserling, für 30 Jahre Marianne Dierig und Brunhilde Friedebold, für 25 Jahre Ilse Merx, für 20 Jahre Gerhard Schulze, für 15 Jahre Frank Barufke sowie für 10 Jahre Bärbel Felgenhauer, Maria Glatz und Marta Kropp.



Der letzte Rasenschnitt an der Mühle und am Wachturm im Oktober

10 fleißige Männer von der Gruppe „Verschönerung“ haben im Oktober das letzte Mal 2020 den Rasen an der Mühle und am Wachturm gemäht. Ein herzliches Dankeschön sagt der Vorstand.



von links: W. Krull, R. Harenmann, P. Heitzknecht, A. A. Friedebold, M. Kämer, A. Teuber, F. Barufke, K. Wessphal, V. Bockermann. Auf dem Foto fehlt R. Kämer.



Wir sagen herzlich DANKE

für Ihre Treue sowie das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren. Wir freuen uns sehr, Sie auch weiterhin im Alltag unterstützen zu können und für Sie da zu sein!

Selbstverständlich gilt auch ein großes Dankeschön unserem super Team!

Wir wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!



Am Gladeberg 10 · 37181 Hardeggen
Telefon: 05505 / 94 09 970
E-Mail: pflgeteam724gmbh@gmail.de

Ein starkes Team, das Farbe bringt:

**Malerfachbetrieb
Martin Boehme**



- ökologische u. konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge

Feldtorstraße 18 37186 Behrensen
Tel.: 0 55 03 / 91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de



Qi Gong im Kurpark JedeR kann mitmachen!



Termine: jeden Montag und Mittwoch

jeweils von 8.30 Uhr-9.30 Uhr

jeden Samstag von 9.00-10.00 Uhr

Treffpunkt: 8.30 Uhr bzw. 9.00 Uhr unter dem Torbogen beim Burgstall/ Parkplatz, auch bei Regenwetter, in Hardeggen

Geübt wird das Qi Gong der inneren Kraft, zur Selbsterfahrung und – wahrnehmung von Körper, Geist und Seele. Gewohnte Bewegungsmuster lassen sich überprüfen und können verändert werden. Die herrliche Umgebung des Kurparks stärkt die Freude an dieser mühelosen Bewegungsform. Jeder ist willkommen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das offene und **kostenlose** Übungsangebot wird von Marlies Glatz, einer von der IQGV zertifizierte Qi Gong-Lehrerin, angeboten.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich!!! Bei Fragen melden Sie sich bei der Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardeggen, 05505-503-45, familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de.

VOLKSTRAUERTAG

In Zeiten wie diesen ist das Innehalten und Besinnen auf das Wesentliche wichtiger denn je. Dazu gehört es ebenfalls, sich derjenigen zu erinnern, die ihr Leben für uns im 2. Weltkrieg ließen. Es sind Söhne, Brüder, Väter, die nicht aus dem Krieg zu ihren Familien zurückkehrten – Menschen, die im Kreis ihrer Lieben schmerzlichst vermisst wurden und werden. Es sind Freunde, Nachbarn, die aus ihrem und unserem Leben gerissen wurden. Sie alle haben einen großen Einfluss auf das, was wir heute unsere gemeinsame Vergangenheit nennen, auf unsere Identität – so individuell sie sich auch aktuell zeigen –, auf etwas, das uns verbindet.

Aus diesem Grunde legte am Volkstrauertag unser Ortsbürgermeister Henning Ropeter, seine Stellvertreterin Claudia Eicke-Schäfer und Ortsratsmitglied Gudrun Hühne-Osterloh stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger Hevensens einen Kranz am Ehrenmal Hevensens andächtig und mit großer Dankbarkeit nieder. Wir sollten uns stets unserer Verantwortung bewusst sein, und uns der Soldaten erinnern, die mit ihrem Leben dafür zahlten, dass wir heute in nahezu friedlichen Zeiten und wohl genährt leben können.



LIEBE HEVENSENER MITBÜRGER*INNEN

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und wir hatten ein außergewöhnliches Jahr 2020. Corona war und ist das alles beherrschende Thema 2020. Wir hatten mit vielen Einschränkungen in unserem sozialen Leben zu tun, die uns teilweise sehr bedrückt haben. Aber wir müssen nach vorne schauen. Ein Impfstoff ist in Sicht und wird hoffentlich dazu führen, dass unser Leben wieder in gewohnten Bahnen verläuft.

Das Jahr 2021 kann nur besser werden.

Nutzen Sie die weihnachtliche Jahreszeit dazu, um wieder Licht ins Dunkle zu bringen.

In diesem Sinne wünscht der Ortsrat Hevensen und Ich Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021!

Ihr Henning Ropeter

Ortsbürgermeister Hevensen





MEHRMARKEN CENTER

Alle Autos, alle Marken, alle Dienstleistungen

Ihr OPEL-Service-Partner



Autohaus Schellmann GmbH

... wo Service zu Haus` ist



AUTO CREW

BOSCH

AutoCrew
Eine Werkstattmarke von Bosch

Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Alle Marken – eine Adresse

Über 30.000 Neu- und Jungwagen zu attraktiven Preisen kurzfristig verfügbar.

Werkstatt-Service für alle Marken

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



ADVENTSNACHMITTAG

Im diesem Jahr hat die Gesundheit und ihr Schutz den Vorrang. Deshalb entfällt der diesjährige Adventsnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und viel Gesundheit!



Karin Hagedorn
Ortsbürgermeisterin



WEIHNACHTEN

- W**under – kleine und große
- E**ngel – die euch begleiten, wo immer ihr seid
- I**mmmergrün – für Hoffnung und Beständigkeit
- H**armonie – in euren Herzen und Häusern
- N**uss, Apfel und Mandelkern auf euren Tellern
- A**dventskerzen – die hell für Euch leuchten
- C**hriststollen – um euch die Weihnachtszeit zu versüßen
- H**eitere Gelassenheit – möge Eure Räume füllen
- T**ränen – nur vor Freude
- E**rwartungen – die sich erfüllen
- N**eues Jahr – das viel Glück und Gesundheit verheißt

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaft Lichtenborn ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Und viel Gesundheit!

für den Ortsrat - Karin Hagedorn, Ortsbürgermeisterin

**SOLLINGSPIELMANNSZUG
AUS TRÖGEN, ÜSSINGHAUSEN UND ESPOL E.V.**

Verschiebung der Einladung zur 61. ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,
wie Ihr Euch wahrscheinlich schon gedacht habt, wird die diesjährige JHV coronabedingt nicht stattfinden. Der Plan, die JHV im Herbst abzuhalten, kann leider nicht durchgeführt werden.

Nicht nur das Zusammentreffen vieler Personen, sondern auch die Abwicklung der Vereinsgeschäfte lassen uns diesen Entschluss fassen. Im Moment ist es leider so, dass Vereine, die keine Einnahmen haben, natürlich auch kein Geld für neue Instrumente etc. ausgeben möchten.

In der Hoffnung auf das nächste Jahr melden wir uns dann zeitnah.

Genaue Angaben hierzu erfolgen dann fristgerecht.

Wir wünschen Euch und Euren Familien besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch.

Bleibt gesund.

Der Vorstand



WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wenn uns jemand vor einem Jahr von einer bevorstehenden Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen erzählt hätte, wir hätten es wahrscheinlich nicht geglaubt. Doch sie verschonte auch uns nicht und so leben wir seit ca. 10 Monaten mit den hiermit verbundenen Auflagen.

Mit etwas Glück konnten die Jecken noch die Karnevalssession 2019/2020 vollenden. Doch die Osterfeuer durften schon nicht mehr lodern und auch der gemeinsame 1. Mai wurde ein Opfer der Corona-Regelungen. Nach einem verhältnismäßig „normalen“ Sommer, folgten im Herbst erneute Einschränkungen, die ein Herbstfest, die Senioren-Adventsfeier und die gemeinsame Silvesterfeier leider nicht möglich machen. Lediglich der lebendige Adventskalender wird von Nadine und Sabrina kurzerhand durch den ersten kontaktlosen Adventskalender ersetzt, auf dessen Überraschungen wir schon sehr gespannt sind.

Danke, für den unermüdlichen Einsatz in diesen Zeiten!

In wenigen Wochen wartet das Weihnachtsfest auf uns, welches wir mit unseren Liebsten gemeinsam feiern möchten.

Wir hoffen auf ein Jahr 2021 mit mehr Kontakten und Begegnungen, um die Gemeinschaft in unseren 2 Dörfern wieder genießen zu können und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße

Die Ortsräte aus Trögen und Üssinghausen



**TISCHLERMEISTER
SVEN WIPPERFELD**
Parkett • Fenster • Türen • Treppen
**Ihr Spezialist
für Holzfußböden**
Buchenweg 43
37186 Moringen
Tel.: 05554 99 58 85 8
Mobil: 0160 68 24 36 9
www.wipperfeld.com
info@wipperfeld.com

**Einzelnachhilfe
zu Hause**
INFRA TEST
WIRTSCHAFTS
GUT (1,8)

Egal ob Präsenzunterricht
oder Homeschooling:
Wir sind für Sie da!
ABACUS
(05551) 91 42 26
(05505) 75 99 790
(05554) 49 79 189
**DEUTSCHLANDS
BESTE**
www.abacus-nachhilfe.de

text & design
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tübe-Twele
Wir erstellen für Sie:
**Einladungen • Visitenkarten • Flyer
Anzeigen • Broschüren
Websites**

Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardeggen
Telefon: (0 55 05) 99 91 444
kontakt@text-design-twele.de
www.text-design-twele.de

EHRENAMTLICHE HILFE VON DEN „GRÜNEN MÄDELS“ VOM HEIMATVEREIN TRÖGEN

Die Grünen Mädels haben bei der Pflege des Ehrenmals am 11.11.2020 mal wieder ordentlich mit angefasst. Weiterhin sorgen sie für die Pflege der Grünflächen in Trögen und setzen mit der Bepflanzung der Flächen herrliche, farbige Tupfer in unsere Ortschaft. Bei den schweren Arbeiten werden sie von den männlichen Mitgliedern des Heimatvereins unterstützt.

Der Ortsrat Trögen sagt im Namen aller Einwohner*innen herzlichen Dank ♥

Von links nach rechts sind Petra Rien, Erika Töppervien, Susanne Ellies-Drostheide, Sigrid Holz und Christa Mecke zu sehen. Auf dem Bild fehlt Birgit Mecke, die das Team sonst vervollständigt.



DER ORTSRAT ÜSSINGHAUSEN SAGT DANKE SCHÖN,...

...dem Team Üssinghäuser Straße,

(I. Schoppe, S. u. R. Mecke, D. u. M. Mirth, E. u. P. Hillebrand, B. u. H. Schütte),

die für die Ortschaft Üssinghausen im Dezember 2019 den lebendigen Adventskalender auf dem Eichelberg organisierten und die Spendenbeiträge der Ortschaft, zum Kauf der Farbe für die Eichelberghütte, zur Verfügung gestellt haben.

...der ehemaligen Dreschgenossenschaft Üssinghausen, für eine neue Sitzgarnitur. Die Aufstellung der Sitzgarnitur aus Recycling-Kunststoff, erfolgte an der Ecke Üssinghäuser Straße / Oberdorfstraße.

Der Ortsrat bedankt sich für die großzügige Unterstützung.

Dieter Schneider, OBM



Mietwagen
ein **Personen- und Krankenbeförderung** *Sommer eine gute Alternative!*

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- Rollstuhltransport
- zur Chemotherapie
- Flughafentransfer
- zur Dialyse
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777

volksbank-solling.de

Weil nicht nur die Kleinen Wünsche haben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2021. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich.

Volksbank Solling eG

MÖBEL-BAUER

HARDEGSEN, Göttinger Str. 5, Tel. 2404

Wir danken für Ihre Treue in diesem außergewöhnlichen CORONA Jahr 2020. Bleiben Sie gesund und genießen Sie Ihr Zuhause mit schönen Möbeln.

Familie BAUER und Mitarbeiter wünschen Ihnen eine gute Adventszeit, besinnliche Feiertage sowie ein zuversichtliches neues Jahr 2021.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von Mund-Nase-Masken usw.)

Hardegsen

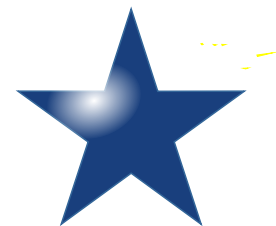
- 01.12. 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenunterricht Jahrgang 20/22 mit Dn. H. Nieschalk und P. N. Buschatzky in der Kirche
- 06.12. 11:00 Uhr Gottesdienst – P. Bernd Ranke
- 09.12. 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenunterricht Jahrgang 19/21 mit Dn. H. Nieschalk und P. N. Buschatzky in der Kirche
- 10.12. 15:00 Uhr Bezirkshelfertreffen mit P. Bernd Ranke und Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 15.12. 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenunterricht Jahrgang 20/22 mit Dn. H. Nieschalk und P. N. Buschatzky in der Kirche
- 20.12. 17:00 Uhr Konzertante Adventsandacht in der St. Mauritius-Kirche mit weihnachtlicher Musik und Lyrik. Mitwirkende sind u.a. Juliane Dennert (Mezzosopran), Andreas Jedamzik (Bariton/Piano), Helga Cersovsky (Orgel), - falls es die Corona Situation zulässt Mitglieder der St.-Mauritius-Kantorei, sowie Dn. Heike Nieschalk.
- 31.12. 17:00 Uhr Silvester, Jahresschlussandacht – Dn. Heike Nieschalk
- 01.01. 19:00 Uhr Ökumenischer Neujahrgottesdienst mit Verabschiedung von P. Bernd Ranke P. Bernd Ranke & Dechant Andreas Pape

Trögen-Üssinghausen

- 13.12. 09:30 Uhr Konzertante Adventsandacht in Trögen – P. Bernd Ranke
- 31.12. 16:00 Uhr Silvester, Jahresschlussandacht in Trögen – Dn. Heike Nieschalk

Ertinghausen

- 24.12. Heiligabend, genaue Planung aufgrund der unsicheren Hygieneauflagen noch offen.



**KATH. PFARRGEMEINDE ST.MARTIN MIT ST. MARIEN
HARDEGSEN**

Pfarrer:
Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
Tel.:05551/995318
Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de
Pfarramt:
Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826
E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de
Bürozeiten des Pfarrbüros:
Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr
kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

- 01.12. 15:00 Uhr Adventsandacht für Senioren
- 04.12. 07:00 Uhr Roratemesse
- 06.12. 18:00 Uhr Hl. Messe
- 07.12. 19:00 Uhr Mediationsstunde im Pfarrheim
- 11.12. 07:00 Uhr Roratemesse
- 12.12. 18:00 Uhr Hl. Messe
- 18.12. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 20.12. 18:00 Uhr Hl. Messe, bes. für Familien
- 24.12. 10:00 Uhr Feuerbetstunde in der ev. Kirche
- 14:30 Uhr Krippenweg
- 17:00 Uhr Messfeier an Heiligabend
- 25.12. 11:00 Uhr Hl. Messe zu Weihnachten
- 26.12. 18:00 Uhr Hl. Messe
- 27.12. 18:00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Änderung vorbehalten - bitte achten Sie auch auf aktuelle Aus-hänge und Mitteilungen.

Die Kirche in Hardegsen ist täglich von 10-17 Uhr zum per-sönlichen Gebet verlässlich geöffnet.

Kirchgeld 2020:

Die Gemeindemitglieder von St. Marien werden gebeten, das Kirchgeld Hardegsen in diesem Jahr in bisheriger Höhe auf



das Konto: IBAN: DE28 52090000 0046466330 zu überwei-sen. Vorbereitete Überweisungsträger liegen auch in der Kir-che aus.

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck
Telefon:05505/2005
E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de
Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr- 12:30 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

Zur Zeit ist das Büro in Harste!

Sie erreichen Frau Krause unter der Tel.:05505/2005 .
Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pas-tor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:
Pastor Lahmann: Tel.:0551/79748438
Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626

**EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
ELLIERODE-HETTENSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Nicolas Buschatzky
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: n.buschatzky@gmail.com
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de
Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670
E-Mail: melanie.albrecht@evlk.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.12.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“ – Meditative Abendmusiken (J. Fischer)
06.12.	10:00 Uhr	Hettensen, Gottesdienst (P. Buschatzky)
10.12.	19:00 Uhr	Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“ – Meditative Abendmusiken (J. Fischer)
13.12.	10:00 Uhr	Ellierode, Gottesdienst (P. Buschatzky)
17.12.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“ – Meditative Abendmusiken (J. Fischer)
20.12.	10:00 Uhr	Hettensen, Gottesdienst (Präd. Kreitz)
24.12.	15:00 Uhr	Lichtenborn, Christvesper auf dem Hof Altmann (P. Buschatzky)
	16:00 Uhr	Ellierode, Christvesper auf dem Hof Hartmann (P. Buschatzky)
	17:00 Uhr	Hettensen, Christvesper auf dem Hof Wellhausen (P. Buschatzky)
	18:00 Uhr	Asche, Christvesper im Dorfgemeinschaftshaus (P. Buschatzky)
	23:00 Uhr	Ellierode, Christmette (N.N.)
25.12.	10:00 Uhr	Hettensen, Festgottesdienst (N.N.)
26.12.	10:00 Uhr	Ellierode, Festgottesdienst (N.N.)
27.12.	18:00 Uhr	Ellierode, Gottesdienst „Zwischen Tag und Nacht“ (J. Fischer & Team)
31.12.	18:00 Uhr	Hettensen, Altjahrsabend (P. i. R. Gericke-Steinkühler)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Seniorenachmittage/Kaffeeplausch und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittage

Ellierode Regulär einmal monatlich freitags, 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorenachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a
Ansprechpartnerin Angelika Knocke, Tel. 05505/3050

Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von Mund-Nase-Masken usw.)

Die anderen Gemeindeveranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass das auf Grund der Corona-Krise bestehende Versammlungsverbot bis dahin aufgehoben wird.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Hevensen, Pastor Horst Metje
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de

Gemeindebüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

06.12.	11:00 Uhr	Thüdinghausen, Gottesdienst (P. Metje)
13.12.	11:00 Uhr	Behrensens, Gottesdienst (P. Metje)
20.12.	17:00 Uhr	Hevensen, Gottesdienst (P. Metje)
24.12.	16:30 Uhr	Behrensens, Dorfplatz, Kurzandacht (P. Metje)
	17:15 Uhr	Thüdinghausen, Freifläche Dorfgemeinschaftshaus, Kurzandacht (P. Metje)
	18:00 Uhr	Lutterhausen, Kirchplatz, Kurzandacht (P. Metje)
	18:45 Uhr	Hevensen, Kirchplatz, Kurzandacht (P. Metje)
25.12.	16:30 Uhr	Hevensen, Festgottesdienst (P. Metje)
26.12.	11:00 Uhr	Lutterhausen, Festgottesdienst (P. Metje)
31.12.	18:30 Uhr	Hevensen, Jahresschlussgottesdienst, evtl. mit Abendmahl (P. Metje)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Achtung! Die vorstehenden Gottesdiensttermine stehen unter dem Vorbehalt, dass auf Grund der Corona-Pandemie keine weiteren Einschränkungen verfügt werden. Bitte achten Sie auf evtl. aktualisierte Mitteilungen in der Tagespresse oder örtlichen Aushängen.

Auf jeden Fall gelten die üblichen Abstands- und Hygiene-Regeln. Es ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, Handdesinfektion vorzunehmen, auf den nötigen Abstand zueinander (auch draußen!) zu achten usw.

ZU GAST AUF DEM CAMPINGPLATZ -

Brief an die Camper und Freunde des Campingplatzes

Seit Monaten beeinträchtigt die Corona-Pandemie auch unseren Campingplatz; voraussichtlich auch noch in nächster Zeit. Inzwischen haben wir alle behördlich angeordneten Vorsorge-maßnahmen getroffen und unter anderem auch das Sanitärge-bäude mit Desinfektionsmitteln ausgerüstet, abstandsgerecht Einrichtungen geschlossen und jetzt in den Wintermonaten, die Toiletten-Außenlagen winterfest gemacht und abgesperrt. Das Eingangstor bleibt geschlossen und nur die Dauergäste haben einen Schlüssel. Auf dem Campingplatz ist das Tragen von Mund-und-Nasenschutz Pflicht und die Abstandsregel einzuhalten. Treffe ich einen Dauergast, der mal nach dem Rechten sieht, freue ich mich. So lud mich im frühen Frühjahr ein Camper zu einem Glas Bier ein. Wir begegneten uns auf der Kaffee-Terrasse vor der Grillhütte und setzten uns mit Abstand auf rusti-kale stehengebliebene Barhocker am Grill. Er zog zwei Bierflaschen aus seinem Rucksack und sagte: "Schön, dass wir uns endlich mal wieder sehen. Ich möchte mich in dieser begegnungsarmen Zeit, die uns kontaktfreudige Camper besonders hart trifft, mit dir über alte Zeiten quatschen. Du hast doch Zeit, oder?" Wir prosteten uns zu. Ich nickte. „Fangen wir beim Mai-baum da drüben an. War's nicht schön, Jahr für Jahr den Mai-baumkranz zu erneuern, die bunten Schleifen um den Kranz zu wickeln und am 1. Mai den mächtigen, weiß gestrichenen Mai-baum aufzurichten und den Frühling mit dem Mailed zu begrü-ßen?" Mit der Bierflasche in der Hand, zeigte er auf den an der Mastspitze schwebenden grünen Kranz. „Die erste Strophe von 'Der Mai ist gekommen', die kannte wohl jeder, aber die anderen wurden abgelesen von den Blättern, die ich vorsorglich jedes Mal verteilt hatte", scherzte ich und kam auf das vorher im April gefeierte Ancampen zu sprechen. „Oh ja, auch das machte im-

mer viel Spaß, wenn wir Dauercamper unsere Wohnwagen und Stellplätze für die Sommersaison lüfteten und zur Heckensche-re griffen. Dein Anschlag an der Rezeption lud zum Ancampen und gleichzeitig zum Wettkampf beim Dartsspiel ein. Die Darts-scheibe mit den Wurf Pfeilen hängen ja noch hier, hinter uns in der Grillhütte. Übrigens, was passiert mit den Wanderpokalen in Bronze, Silber und Gold, die den Siegern sowohl beim Ancam-pen und auch beim Abcampen im Herbst mit viel Applaus über-reicht wurden?" „Nach der Corona-Pandemie mit den zahlrei-chen Einschränkungen, die wir beachten müssen, finden natür-lich all unsere hübschen Zusammenkünfte wieder statt. Bis da-hin können die Pokalsieger ihre Trophäen behalten und müssen sie dann wieder verteidigen, wenn's wieder losgeht, hoffentlich bald.“ „Gern denke ich oft auch noch an die leckeren Spanferkel-essen hier auf der Kaffee-Terrasse, wo Erwin fachmännisch die Spanferkel zubereitete und am Spieß über der Holzkohle rotie-ren ließ“, sagte er und zeigte auf die Stelle am Grill. „Ja, ja, war schon immer was los auf dem Campingplatz“, sagte ich und wir beide blickten über den Zaun, denn dort auf der Straße rief je-mand: „Hallo Freunde, immer noch geschlossen? Ich kam so gern den Berg hoch, wenn eine Fete gefeiert wurde!“ „Sorry, laut Verordnung muss das Tor abgesperrt bleiben, kein Gaststätten-betrieb.“ „Schade! Tschüss, hoffentlich bis bald!“, rief er und wan-derte weiter den Berg hoch. Der Camper sah auf die Uhr, schul-terte seinen Rucksack, zog seine Mund-Nasen-Maske wieder nach oben und reichte mir einen Ellenbogen zum Abschieds-druck. „Wenn du andere Dauergäste triffst, grüß sie bitte von mir“, sagte er. Von der Weißdorn-Terrasse, die alle aber wegen der besonders fröhlichen Dauergäste „Juchhu-Terrasse“ nann-ten, und sein Wohnwagen stand, hörte ich ihn laut lachend ru-fen: „Schön mit dir mal wieder zu quatschen. Bleib gesund.“!

Wolfgang Becker



Aus dem Stadtarchiv
Historische Schätze

**GEFUNDEN IM HARDEGGER STADTARCHIV
VON DER KARLSQUELLE ZUM MÄRCHENGRUND**

Mein Kenntnisstand über den Namensgeber der Quelle im Wald oberhalb vom Eselsgrund war bis jetzt der ehemalige Hardeg-ger Postverwalter Karls Menshausen. Dieser war von 1890 – 1893 und von 1901 – 1905 Vorsitzender des hiesigen Verschö-nerungsvereins. Aber bereits bei der Gründung des Vereins am 11. Mai 1885 wird im Protokoll die KARLSQUELLE genannt. Die Frage nach dem Namensgeber müsste also noch geklärt wer-den.

Mit dieser Gründung des Verschönerungsvereins Hardeggen rückt auch die Karlsquelle in den Blickpunkt. Im Eselsgrund, di-rekt am Waldrand unweit des Weges zur Karlsquelle befand sich eine Schutzhütte die als MOOSHÜTTE bekannt war. Von dort bis zur Karlsquelle war es nicht weit und man entschloss sich im Jahr 1888 dazu, dort eine Bankanlage mit drei Bänken aufzustellen. Dazu kam ein vom Maurermeister und Steinbruch-besitzer Otto Schonlau gespendeter Sandsteintisch aus dem Steinbruch der Hünschenburg.

Diese Bänke wurden aus armdicken Eichenholz angefertigt so wie die Hölzer im Wald gewachsen sind. Sie wurden mit einem Pferdefuhrwerk aus dem Wald geholt und dann in einen aufge-stauten Teil der Espolde verbracht. Nach 4-6 Wochen holte man die Hölzer heraus, zog die Rinde ab und trocknete das Holz. Nach der Trocknung wurden die Bänke zusammengebaut. Die Sitzfläche bestand aus Latten von Lärchenholz. Für die Aufstel-lung dieser drei Bänke musste die Hardegger Oberförsterei die Genehmigung erteilen, denn dort war Staatsforst. Vor allem bei Wanderungen nach Ertinghausen wurde an der Karlsquelle gern Rast gemacht.

Mit Beginn des ersten Weltkrieges musste der Verein 1914 sei-ne Tätigkeit einstellen und nahm seine Tätigkeit erst mit dem be-ginnenden Fremdenverkehr wieder auf. Im Jahr 1929 wurde er „Verkehrs- und Verschönerungsverein Hardeggen“ genannt. In einem der damals herausgebenden Prospekte heißt es: „Das Murmeln kühler Quellen grüßt den Wanderer. Im Spätrot des Sommers sieht man friedlich Rehe zur Quelle in der Talsenke zie-hen.“ Es könnte die Karlsquelle sein die hier beschrieben ist. Auch Ziele für Spaziergänge und Wanderwege die durchge-hend im Wald verlaufen, werden angeboten. Dabei auch die Strecke von Hardeggen nach Ertinghausen über Karlsquelle – Zwergenquelle und Tunnelblick mit dem Kennzeichen blaues Kreuz. Er ist 4 km lang und führt zurück über den Ertinghäuser Kirchweg an der Bahn.

Zwischen der von Hardeggen betreuten Karlsquelle und der vor Ertinghausen belegener Zwergenquelle entwickelte sich eine Art Konkurrenzkamp. Jeder versuchte mit mehr Figuren und Häusern den Anderen zu übertrumpfen. Einbeziehen in diesen „Wettkampf“ kann man auch noch die Anlage mit dem Zwergen-haus auf dem Bahnhof zu Hardeggen.

Mit dem Ausbruch des Krieges 1939 wurden alle Aktivitäten an den genannten Orten eingestellt. Als dann 1949 der Hardegger Verschönerungsverein wiedergegründet wurde stand an der Karlsquelle noch der alte Steintisch.

Im Jahr 1956 wird die Karlsquelle wieder in den Blickpunkt ge-rückt. Am 07. Juli, in einem regnerischen Sommer, wird mit der Aufstellung von drei Ruhebänken an der Karlsquelle begonnen. Dazu wird ein neuer Weg zur Quelle angelegt und ein neues Rohr für den Abfluss eingebaut.



Damit wird die Quelle auch wieder ein beliebtes Ausflugsziel für solche die noch die alte Anlage kannten und auch die ersten Gäste kommen gern. Im Jahr 1957 begannen dann die Gebrüder Heitmüller das Gelände um die Quelle mit kleinen, selbstgebaute Häuschen aufzustellen. Sie hatten die volle Unterstützung des Vereins und übernahmen auch die Pflege der kleinen Anlage.



Am 20. Mai 1961 feierte der „Verschönerungs- und Verkehrsverein Hardeggen“ mit einem Festakt sein 75. Jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit trat auch der Hardegger Singkreis auf der vom Hardegger Lehrer Bertold Bernd dirigiert wurde.

Dieser Lehrer Bernd war es der in der Folgezeit Mitglieder des Chores und weitere Hardegger Bürger gewinnen konnte sich auf dem Gelände der Karlsquelle zu betätigen. Die Arbeiten dazu begannen bereits 1960. Im April 1960 heißt es in einem Artikel des Göttinger Tageblatts: „In aller Stille entsteht in der Hardegger Schule ein kleines Kunstwerk das am 20. Mai der Öffentlichkeit übergeben werden soll. In gemeinsamer Arbeit der Schule und Mitgliedern des Singkreises unter der Leitung von Lehrer B. Bernd hat man in monatelanger Arbeit die bekanntesten deutschen Märchenfiguren mit Hexenhaus, Knusperhäuschen und vielen anderen geformt. Diese Teile sollen bis zum 20. Mai an der Karlsquelle aufgestellt werden. An diesem Tag soll dort auch das Schulfest der Hardegger Schule stattfinden. Das herausragende Ereignis an diesem Tag soll dabei die Einweihung des „Hardegger Märchengrundes“ sein deren Pflege der Singkreis übernehmen wird.“ Damit verschwand der Name Karlsquelle.

Aber leider waren in den folgenden Jahren immer wieder Zerstörungen zu beklagen. Als dann im Jahr 1967 der Verschönerungsverein die Pflege der Anlage übernahm mussten viele Figuren zugekauft und Häuser ausgebessert werden. Um die Verluste an Figuren zu vermeiden wurden diese den Winter über im Keller des Rathauses untergebracht und im darauffolgenden Frühjahr wieder aufgestellt. Aber die Zerstörungen gehen leider weiter und vom Verschönerungsverein geht die Anlage an die Staatsforste über.

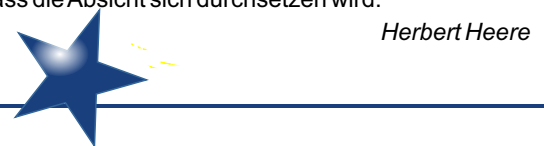
War bis jetzt die Quelle ein kleiner Teich wurde dieser nun mit Hilfe eines Baggers erweitert und die Rückseiten der Böschungen an der Quelle mit Holzbohlen verkleidet, was sich als Fehler erwies. Im Laufe der Jahre wurden die Bretter abgerissen, verbrannt oder wurden morsch. Durch die neu angelegte Holzabfuhrstraße vor dem Bahntunnel musste zudem ein neuer Weg zur Quelle angelegt werden, damit wurde der Zugang erschwert. 1980 ist die Anlage praktisch bis auf einige Reste von Häusern nicht mehr vorhanden. 1985 wird dann das geschnitzte Hinweisschild vom MÄRCHENGRUND abgebaut. Das ist das Ende des Märchengrundes. 1991 versuchen Mitglieder des Vereins die Quelle wieder in einen passablen Zustand zu bringen. Aber der Versuch die Quelle durch ein Abflußrohr zu leiten, scheitert. Durch das neu eingesetzte Betonrohr stieg das Wasser der Quelle nicht nach oben und dann durch den Ablauf, sondern fließt an den Seiten aus den Böschungen. Eine Spätfolge der früheren Baggerarbeiten durch die die Quelle ihren eigentlichen Austritt aus der Erde verlor. So verbleibt der kleine Teich.

Weiter wurde der alte Sandsteintisch wieder aufgestellt, die noch verbliebenen drei Häuser neu gestrichen und an der Stelle des fehlenden Mühlrades ist jetzt ein kleiner Wasserfall. Aber immer weniger Besuchen fanden den Weg zur Quelle. Dazu wurde der Weg einige Male geändert oder auch gesperrt. Dann kam der Sturm „Kyrill“ mit dem Bruch vieler Bäume an in der Nähe der Quelle. Der Weg wurde kaum freigehalten und heute ist die Quelle nur über einen schwer zu begehenden Weg zu erreichen. Das Ende der Anlage als Karlsquelle gab dann die Aufforderung an den Verein die drei noch stehenden Häuschen abzubauen. Angeblich gefährdete die abfließende Farbe die Salamander im darunterliegenden Bach.

Die Salamander aber leben auch in diesem Sommer wie seit ewigen Zeiten im unteren Teil des Baches.

Aber ganz vergessen ist die Karlsquelle nicht. Der Besucher wird in der Nähe und auch an der Quelle selbst kleine Figuren finden die Besucher dort hinterlassen haben. Und der „Verschönerungs- und Heimatverein“ ist im Gespräch mit den staatlichen Forstbehörden um eine Wiederbelebung zu erreichen. Es ist zu hoffen, dass die Absicht sich durchsetzen wird.

Herbert Heere



DANKE!!!

ICH MÖCHTE MICH BEI MEINEN KUNDINNEN UND KUNDEN RECHT HERZLICH FÜR IHRE TREUE IN DIESEM SCHWIERIGEN JAHR BEDANKEN!
GLEICHZEITIG WÜNSCHE ICH IHNEN
EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT; WUNDERSCHÖNE WEIHNACHTEN MIT IHREN LIEBEN UND EINEN GUTEN RUTSCH IN EIN ZUFRIEDENES UND VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR, IN DEM WIR SELBSTVERSTÄNDLICH WIEDER GERNE FÜR SIE DA SEIN WERDEN!

Filseur ROLL

Telefon 05505/1340

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 13 Uhr
Spätere Termine nach Absprache.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest!

Anziehend
Lange Straße 29 | 37181 Hardeggen
Telefon 05505-23 33
E-Mail: info@anziehend-hardeggen.de



Handwerksbetrieb **Ingo Thöne**

Dienstleistungen rund ums Haus
Fliesenarbeiten | Altbausanierung | Gartenarbeiten
Tel.: 05505 999982 | Mobil: 0170 4106497

Ich wünsche allen, die mich kennen, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Kreis-Sparkasse
Northheim
KSN Nähe verbindet.
www.KSN-Northheim.de

Vertrauen hat gute Gründe.

Für Ihre Finanzen
KSN in Hardegsen
☎ 0 55 51 / 709 - 0

Bitte wählen Sie die KSN-Telefonnummer immer mit der Vorwahl 05551!

Kreatives Fliesenhandwerk

rüdiger ptak
fliesenlegermeister



Michael-Prätorius-Str. 4
37154 Northheim
Fon 05551/908807
Fax 05551/9083975
Mobil 0173-5274086
e-mail: r.ptak@t-online.de

DIE DÄMMPROFIS
DÄMM-UND MALERARBEITEN

by Schenker Bau!

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten, Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft, Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

☎ 05505 9993774 www.die-daemmprofis.de

NEU
in der Region!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!



Grüner LADEN Krull GmbH
Gartenbedarf & Tiernahrung

www.gruener-laden-krull.de

Am Kurpark 1 | 37181 Hardegsen | Telefon 0 55 05 / 24 32



Pflegedienst Hardegsen GmbH

Wir sind für Sie da!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr! Haben Sie vielen Dank für Ihre Treue!

Vor dem Tore 2 - 37181 Hardegsen
Tel.: 0 55 05 / 50 92 62
www.Pflegedienst-Hardegsen.de



IMPRESSUM

 **text & design**

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design
Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardegsen-Trögen
Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
Fax: 0 55 05 / 94 08 61
E-mail: nachricht@hardegser-stadtgefluester.de
Internet: www.hardegser-stadtgefluester.de

Redaktion: Stadt Hardegsen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
Hardegsen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Immer der 15. des Vormonats

Datenschutzbestimmungen:

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres „Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

Leonhard
Gesundheitszentrum
Fitness

Geräte- und Kurstraining

**Nicht warten ...
jetzt starten!**

Momentane Kursangebote

- Bauch Beine Po
- Aqua-Fitness
- Heavy Metal
- Schlingentraining

Göttinger Straße 72, 37176 Nörten-Hardenberg Tel. 05503 / 2121
www.Leonhard-Gesundheitszentrum.de



**PFLEGEDIENST
GUT HEVENSEN**



Pflegedienstleistungen für einen selbstbestimmten Alltag.



Unsere Leistungen:

- ❖ Grundpflegerische Leistungen
- ❖ Behandlungspflege / ärztlich verordnete Leistungen
- ❖ Vermittlung & Beratung von Hilfsangeboten
- ❖ Entlastungs- & Betreuungsleistungen
- ❖ Pflegeberatung

 www.pflege-guthevensen.de

 05503 915 986-21

 Brinkfeldstraße 2a
37181 Hardegsen/
Hevensen

EAM



Deine **REGION**,
Dein **VERSORGER**,
Dein **ANSPRECHPARTNER**

Kundenservicebüro Hardegsen:
Letznerstraße 7 | 37181 Hardegsen
Telefon: 05505 99902380

Öffnungszeiten:
Di: 10:00-15:00 Uhr
Do: 12:00-16:00 Uhr



„Der Wechsel zur EAM
ist ganz einfach. Ich berate
Sie gerne persönlich über
unsere Strom- und Gasarife.“

Christian Knebel

www.EAM.de





REWE
Preisner oHG
Dein Markt

Erlebe dein Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern eine gesunde und besinnliche Adventszeit!

**Unsere Öffnungszeiten Heiligabend
und Silvester von 6 bis 14 Uhr.**

Bitte nutzt unsere langen Öffnungszeiten bereits in den Tagen vor Heiligabend und Silvester, um eure Einkäufe zu erledigen.



Weihnachts- baumverkauf

Täglich frische regionale Ware vom Hof Hartmann aus Hardeggen.



Entspannt ins Fest.

Nutze auch die Vorbestellmöglichkeiten zum Fest bei unserer Fleischerei Koch, bei der Feinbäckerei Ruch und unserer Floristikabteilung. Beachte dazu bitte die Aushänge am Markt.



Unsere Postfiliale.

Rechtzeitig zum Fest Pakete und Päckchen abgeben!

Unser Tipp: Bis spätestens Samstag, den 19.12.2020.

DHL Shop 9 bis 18 Uhr geöffnet

ANGEBOTE
VON HERZEN!

mannamia
BÄCKEREI  CAFETERIE

SNACK DES MONATS SCHARFER HAHN

LECKERES CROQUE MIT HÄHNCHENBRUST UND SAMBAL OELEK

NUR **3,50 €**

UNSER BROT DES MONATS

ADVENTSBROT

500g
MIT GERÖSTETEN ERDNÜSSEN

NUR **3,50 €**
1000g=7,00€

Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr